



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 264.

Leipzig, Freitag den 12. November 1915.

82. Jahrgang.

Demnächst erscheint:

(Z)

## Weltgeschichte

VON

Prof. Dr. Joh. Bapt. v. Weiß,

weiland k. k. Hofrat, Mitglied des österr. Herrenhauses, Ritter des Ordens der Eisernen Krone, Besitzer des k. k. Ehrenzeichens für Kunst u. Wissenschaft, fortgesetzt von

Dr. Richard v. Kralik.

XXIV. Band. Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit 1836 bis 1856.

Groß-Oktav, 61 Bogen, Preis broschiert K 12.— ord., K 9.— no., K 8.— bar = M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 6.70 bar. Halbfranzband K 3.— ord., K 2.55 no. = M. 2.60 ord., M. 2.20 no.

Derselbe Band als Sonderausgabe unter dem Titel:

## Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit

VON 1815 BIS ZUR GEGENWART VON

Dr. Richard v. Kralik.

Zweiter Band. 1836 bis 1856, vom jungen Europa bis zur Krisis der Revolutionsperiode im Jahre 1848 und bis zur Beendigung des Krimkrieges.

Preis broschiert K 12.— ord., K 9.— no., K 8.— bar = M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 6.70 bar. Halbfranzband K 3.— ord., K 2.55 no. = M. 2.60 ord., M. 2.20 no.

Der zweite Band enthält durch zweierlei sein Hauptinteresse: erstens steht die Geschichte der Revolution des Jahres 1848 im Mittelpunkt und damit tut sich das Tor zur „Gegenwart“ auf. Die ganze Darstellung zielt auf diese Katastrophe der revolutionären Periode hin und gibt ihr eine neue Beleuchtung, indem sie das Revolutionsjahr als den entscheidenden Mißerfolg der sozialistisch-kommunistischen Bestrebungen des „Vormärz“ erweist und als die Befreiung der religiösen, der kirchlichen Ideen vom Josephinismus, als den endgültigen Sieg der antirevolutionären Mächte. Zweitens bekommt alles auch eine neue Beleuchtung durch die Aussicht auf den gegenwärtigen Weltkrieg, auf den bereits alles hinweist. Der Krimkrieg wird als die Übergangsstufe von den Napoleonskriegen zum Weltkrieg betrachtet. Bereits treten die beiden deutschen Mittelreiche oder Zentralmächte, Preußen und Österreich, in jene bedeutsame Stellung zwischen den Osten und Westen; bereits bilden sich die Spannungen mit England, Frankreich, Rußland immer drohender heraus, bereits werden zur Lösung der orientalischen Frage Vorschläge laut, wie sie erst wieder durch den Weltkrieg recht aktuell werden.

Neben diesen großen Zügen der Weltpolitik wird die ganze Fülle des politischen und Kulturlebens aller Völker nicht vernachlässigt. Was die verschiedenen politischen Partitheorien, die Bewegungen auf dem Gebiete der Volkswirtschaft, der Sozialpolitik, der sozialistisch-kommunistischen Doktrinen, der Literatur und Kunst, vor allem aber des kirchlichen Lebens und der religiösen oder antireligiösen Weltanschauungen betrifft, so dürfte das Werk in vielen Punkten mehr bieten als manche Spezialdarstellungen, denn es schöpft aus einer zum Teil noch gar nicht ausgebeuteten Literatur der Zeitungen, Zeitschriften, Flugschriften, Programmschriften der Zeit selbst, also aus Originaldokumenten. Diese Fülle und Mannigfaltigkeit des Stoffes macht die Lesung des Werkes nicht nur lehrreicher, sondern auch kurzweiliger, spannender, weniger ermüdend als manche andere Darstellungen, die viel Raisonnement, aber wenig Nahrung bieten. Es sind lauter Tatsachen, nichts als Tatsachen, durch welche die verschiedenen Zeiten und Menschen unmittelbar zum Leser sprechen. Ein sorgfältiges Register, ein reichhaltiges Literaturverzeichnis machen das Werk noch brauchbarer.

Der 25. Band von Weiß' Weltgeschichte, bzw. der 3. Band der Sonderausgabe, behandelnd die Zeit 1857 bis 1878, hat bereits im Satz begonnen und dürfte voraussichtlich bis Ende 1916 erscheinen.

Buchhandlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, liefern wir direkt mit 1/2 Porto.

Bedingt können wir nur in beschränkter Anzahl liefern und behalten uns daher Kürzung der Bestellung vor.

Wir bitten Fortsetzungslisten anzulegen.

Gefällige Bedarfsangabe auf beiliegendem Bestellzettel erwartend, zeichnen

hochachtungsvoll

Graz und Wien,  
November 1915.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

Demnächst erscheint:

# Der Narrenturm

Grotesken

und

Satiren

von

## Alexander von Gleichen-Rußwurm

Dieser „Narrenturm“ erinnert uns an die liebe alte Zauberlaterne aus den Tagen unserer Jugend: liebliche Märchen, bunte Allegorien, groteske Maskenreigen und schaurige Totentänze lösen sich in ihren phantastischen Formen und grellen Farben auf dem Lichtkreis ab, aus mystischem Dunkel aufleuchtend und wieder in dasselbe hinschwindend. Es ist ein alter künstlerischer Gebrauch, mit diesen Darstellungsformen, die unser Inneres ahnungsvoll machen und in die Erwartung des Geheimnisses versetzen, tiefen Sinn, Lebensweisheit wirkungsvoll zu verbinden. Mannigfaltig wie die Bilder sind auch die Gedanken und Erfahrungen, die sie uns anschaulich machen: von den Aufgaben und dem Glück des Lebens, von unsterblichen Torheiten der Menschen, von den Schicksalen des Schönen, der Liebe, der Kunst, von finstern Mächten, von eitlem oder vermessenem Streben. — Wohl ist manches Erz, das hier gehoben wurde, schwer und dunkel, aber in der Werkstatt des Künstlers ist ein jedes zu einem Kleinod gearbeitet worden.

Das Buch kostet geheftet 2 M., in zierlichem Pappband 3 M. Vor Erscheinen bar mit 50 Prozent Rabatt

Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$ , S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — Zu dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$ , S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 20 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 264.

Leipzig, Freitag den 12. November 1915.

82. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Am Strome der Zeit.

Rückblide und Ausblide auf Literatur und Buchhandel.

VII.

(VI siehe Nr. 225.)

Innerhalb weniger Wochen hat sich das Bild des großen, an Überraschungen so reichen Krieges wieder proteusartig gewandelt. Die auf dem serbischen Kriegsschauplatz eingetretene Stille wurde durch den Gewittersturm der deutschen, österreichischen und bulgarischen Heerscharen jäh unterbrochen, der über den unglückseligen russischen Soldaten auf dem Balkan dahinsiegte und das Werk der Züchtigung fast vollendete, ehe die feindlichen Diplomaten und Strategen zur Besinnung kamen. Kein noch so großer deutscher Sieg brachte die Gemüter unserer Feinde derart in Wallung wie dieser diplomatische, Hand in Hand mit der kriegerischen Tat schreitende Erfolg der um das tapfere Bulgarenvolk vermehrten Mittelmächte. Das eiserne Tor des Balkan ist gesprengt, der erste Schritt auf dem großen Wirtschafts-Landwege nach dem nahen und fernem Osten getan. Neue, weite Perspektiven eröffnen sich für Handel und Verkehr.

Da möchte man glauben, daß die Zeit gekommen wäre, die Kriegsfadel erlöschend zu lassen und den hartgeprüften europäischen Völkern den Frieden wiederzugeben. Denn dieser letzte Schachzug auf dem Brett des politischen Spiels bringt die Entscheidung, und alle Anzeichen sprechen dafür, daß sich der Gegner auch selbst matt gesetzt fühlt. Freilich bleiben noch genug Schwierigkeiten zu überwinden, ehe die Glockentöne über die Lande hallen und den Anbruch des heiß ersehnten Völkerfriedens künden.

Es ist gut, daß der öffentlichen Erörterung der deutschen Kriegsziele ein Damm gesetzt und der politisch interessierte Laie gezwungen ist, sich mit der vertrauensverweckenden Erklärung des Reichskanzlers zu begnügen, die einen faulen Frieden weit von sich weist. Wir wollen nicht in den Fehler unserer Feinde verfallen, die das Fell des Bären verteilten, nicht nur ehe er erlegt war, sondern auch dann noch, als sie die Lagen des Unversehrten tief im eigenen Fleisch spürten. Solange die Kanonen nicht schweigen, läuft jede phantastische Veränderung der Landkarte Gefahr, der Lächerlichkeit anheimzufallen.

Wir müssen uns deshalb trösten, daß wir auf den Vertrieb einer Literatur zunächst noch verzichten müssen, die sicher unsere Geschäfte ein wenig belebt hätte. Gleichwohl werden wir gut daran tun, hier und da selbst unsere Blicke über die Gegenwart hinauszuweisen zu lassen und an die Zukunft zu denken, nicht indem wir von der Romantik des Friedens träumen, sondern überlegen, wie wir unsere Arbeit auf die neue Lage der Dinge einstellen können.

In sicherer Voraussicht auf das Kommende wurde die Bagdadbahn mit Hilfe deutschen Kapitals gebaut. Auch unsere Arbeit kann dadurch nur gewinnen, daß wir gewissermaßen einzelne Strecken ihres Weges rechtzeitig vorher anlegen, um dann schneller vorwärtszukommen. Auch für uns kann die Erschließung des neuen Wirtschaftsweges nach dem Osten bedeutungsvoll werden. Alles, was an dieser Straße liegt, wird auf lange Zeit hinaus im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses stehen. Die Verhältnisse, Land und Leute in den Balkanländern, in Kleinasien und darüber hinaus werden unsere gesamte Handels- und

Industriewelt interessieren und dauernd Gegenstand der Aufmerksamkeit aller Gebildeten bleiben. Die Nachfrage nach geeigneten, auch volkstümlichen Informationswerken wird wachsen und sich lebendig erhalten, zumal da so wenig über diese Gegenden bisher in den breiteren Volksschichten bekannt war. Wir brauchen es demnach nicht bei der Befriedigung der Nachfrage nach Balkankarten bewenden zu lassen. Der Verlag, der bei uns ja stets eine große Hellhörigkeit bekundet hat, wird schon seine Produktion danach einzurichten wissen, während es dem Sortimenter obliegt, auf das Publikum entsprechend einzuwirken. Mit ziemlicher Bestimmtheit können wir damit rechnen, daß der Frieden auch eine Verschiebung des Fremdenverkehrs bringen wird. Nicht daß der Reisende und Erholungsbedürftige die erhabene Hochgebirgsnatur der Schweiz, der Künstler und Freund des klassischen Altertums Italien zu meiden brauchte — in dieser Beziehung werden die durch den Krieg geschlagenen Wunden bald verharrt sein —, wir müssen und können, da wir nun einmal für unser Publikum vielfach zur Reiseauskunftsstelle geworden sind, dazu beitragen, das Reisen von der Mode, gewissermaßen von den althergebrachten Richtungen, die nach Art der Zugvögel ständig eingehalten wurden, abzubringen und mit ihm Sinn und Zweck deutscher Arbeit zu verbinden. War es nicht unser Kaiser selbst, der mit gutem Beispiel voranging und uns den Norden als lohnendes Reiseziel zeigte? So wird mit der Eröffnung des neuen Wirtschaftsweges auch eine Reihe durch geschichtliche Erinnerungen und große Naturschönheiten ausgezeichnete Gegenden erschlossen werden, nachdem der große Bahnbrecher Krieg dort Ordnung geschaffen hat. Hier ist ein Arbeitsziel für die Verleger von Reisehandbüchern, ein Arbeitsziel für das Sortiment, sich in den Dienst einer zeitgemäßen Idee zu stellen und aus ihr entsprechenden Nutzen zu ziehen.

Man wird mir einwenden, diese Zukunftsmusik sei doch etwas zu schön, um wahr zu sein. Gewiß mag heute unsere junge Hoffnung etwas zu freudig erscheinen, und Enttäuschungen werden nicht ausbleiben — wir brauchen aber in dieser schweren und ernsten Zeit diesen Ausblick durch die finsternen Falten des Kriegsvorhanges, der die Zukunft unseren Blicken entzieht. Wir leben ja noch im Kriege. Lassen wir es nicht in der Zeitung, so würden es uns die andauernd weiter einberufenen Helfer und Mitarbeiter sagen, die Kontor und Laden mit dem Schützengraben vertauschen. Ein Königreich für einen guten Gehilfen! Vergeblich ist der Ruf. Mit Kanonen und Gewehren zu schießen ist jetzt notwendiger als die tausendfältigen Stimmen der Geister auf die Menge loszulassen. Aber ist wirklich die Tat Alleinherrscherin? Wäre sie es, so müßte sie auf das Wort und den Geist als Begleiter verzichten. Woher dann der Schrei nach dem Buche aus dem Schützengraben, woher das dringende Bedürfnis, der gewaltigen Nervenanspannung des modernen Krieges durch zeitweilige Versenkung in beruhigende Lektüre entgegenzuwirken? Nein, je länger der Krieg andauert, desto notwendiger wird das Buch für unsere Feldgrauen, desto notwendiger ihre dauernde Verbindung mit dem Buchhändler! Mittel und Wege, neue Formen zu finden für die Gewinnung und Ausgestaltung dieser Verbindung, darin liegt ein Hauptziel unserer Arbeit, solange der Krieg noch währt.

Dazu gehört auch, daß wir uns endlich abgewöhnen, mit der Hergabe von Büchern für Wohltätigkeits- und Liebesgabenzwecke allzu freigebig zu sein und eine weitere schädliche Entwertung des Buches als Ware zu fördern. Die große Liebesgabe des deutschen Buchhandels an Büchern hat Opferwilligkeit unseres Berufs genügend gezeigt, sodaß es an der Zeit ist, den Schenkungen ein Ende zu machen und den beteiligten Kreisen vor Augen zu führen, daß auch die Erhaltung eines gesunden und leistungsfähigen Buchhändlerstandes über den Krieg hinaus zu den ethischen Pflichten unseres Volkes gehört. Dazu ist es aber nötig, daß Bücher gekauft und nicht erbettelt werden. Freilich ist hier der freigebige Spender genau so schuldig wie der Bettler. Woran liegt es, daß in einer Rechnungslegung des Zentralkomitees vom Roten Kreuz über den Betrag von fünf Millionen Mark nicht ein Pfennig für Bücher vorkommt? War es nicht etwas zuviel des Guten getan, daß der Gesamtausschuß für die Versorgung der Truppen und Lazarette mit Lesestoff erklären konnte, er sei jedem Bedürfnis an Büchern gewachsen? Woher sollen da noch die Käufer kommen, wenn der weitaus überwiegende Teil der von dieser Stelle hinausgehenden Bücher fortgesetzt aus Schenkungen entnommen werden kann? Kein Wunder, daß dann draußen der Glaube genährt wird, für Bücher brauche man nichts auszugeben. Oder ist etwa ein Aufruf im »Generalanzeiger für Halle und Provinz Sachsen«, in dem Verlagshäuser, Bibliotheken und alle Besitzer von Büchern zur Stiftung von Liebesgaben für eine Bibliothek des IV. Reservekorps aufgefordert werden, etwas anderes als eine Bestätigung dieses Glaubens? Es wird eine Bibliothek für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften zusammengebettet. Wir fragen uns: Für Offiziere? Wieviel Buchhändler in Deutschland verdienen während des Krieges Summen, die nur annähernd an die Monatsbezüge der Herren Offiziere heranreichen, ganz abgesehen von den vielen Reserveoffizieren, deren Gehalt in der Heimat oft unverkürzt weitergewährt wird? Dürfen wir uns dann noch darüber wundern, daß z. B. ein sächsischer Truppenführer in einer Zuschrift an den Leipziger Oberbürgermeister ein Verzeichnis für Liebesgaben geeigneter Gegenstände aufstellt, ohne des Buches Erwähnung zu tun?\*) Das Bücherschenken ward zur bösen Tat, die, wie man sieht, fortzeugend Böses muß gebären.

Und doch entnehmen wir aus den uns fast täglich aus dem Felde zugehenden Mitteilungen, wie notwendig dort Bücher gebraucht werden. Wir sind demnach ganz auf uns selbst gestellt und müssen auf jede Weise, besonders in unseren Schaufenstern, das Publikum auf die Pflicht, Bücher ins Feld zu senden, aufmerksam machen. Die für diesen Zweck benutzten Plakate können gar nicht groß und auffallend genug sein. Was die Ulstein-Bücher anbetrifft, so hat die Verlagsgesellschaft in dem von ihr dem Sortiment zur Verfügung gestellten Plakat in bezug auf Größe und Wirkung diesem Umstande in sehr glücklicher Weise Rechnung getragen.

Der andere Teil unserer Arbeit betrifft die Daheimgebliebenen. Mit welchen Schwierigkeiten müssen wir diesmal rechnen! Personalmangel, Unzulänglichkeiten und Störungen im Ver-

\*) Gerechterweise muß anerkannt werden, daß es auch rühmliche Ausnahmen gibt. So finden wir in einem Aufrufe zu einer »Sammelwoche« zugunsten der städtischen Kriegsfürsorge im »Fränkischen Kurier« in Nürnberg u. a. nachstehenden Satz: »Für Weihnachtsgeschenke werden guterhaltene Spielwaren und vor allem gute Jugendbücher erbeten, deren erzieherischer Wert gerade jetzt für die Jugend des Volkes genützt werden soll. Gerade die Jetztzeit ist hervorragend geeignet, die Jugend unseres Volkes hinzuführen und teilnehmen zu lassen an den großen geistigen Schätzen des deutschen Volkes. Klassiker, geschichtliche und naturwissenschaftliche Werke sind besonders willkommen.« An den Jugendchriftstellern und -Verlegern wäre es, diesen Anschauungen in der Presse die weiteste Verbreitung zu geben und energisch für den Kauf von Jugendchriften als beste und eindruckvollste Weihnachtsgeschenke für Kinder einzutreten. Nicht Überredung, sondern Überzeugung muß hier das Beste tun.

Red.

kehr mit den Verlegern und den Vermittlern in Leipzig, Lebensmittelsteuerung und als deren Folge äußerste Einschränkung und Sparsamkeit in den Familien. Wie sehr muß da der Wert des guten Buches betont, immer wieder in die Welt hinausgerufen werden, damit das Publikum nicht mit zugeknöpften Taschen an unseren Weihnachtschaufenstern vorüberläuft! Manches wird uns dennoch erhalten bleiben. Liebende Eltern werden es nicht übers Herz bringen, dem erwachenden Verstand ihrer Kleinen das gewohnte Bilderbuch, dem Knaben und dem Mädchen die auf dem Wunschzettel stehende Kriegsjugendchrift zu versagen. Wohl den Buchhändlern in den Städten, die sich dieses Geschäft noch nicht von den Warenhäusern und anderen Buchhändlern entreißen lassen! Auch bietet hier der Büchermarkt eine etwas reichere Auswahl als im vergangenen Jahre. Ein weiteres Gebiet, das ebenfalls einige Aussichten verspricht, ist die Kriegsliteratur. Die Kriegschroniken liegen meist schon in mehreren stattlichen Bänden gebunden vor und überraschen durch ihren Bildersmuck und die sonstige Reichhaltigkeit ihres Inhalts. Sie bilden gangbare Geschenkwerke, in höherer Preislage vielleicht die einzigen, die auf diesem Weihnachtsmarke auf sichere Nachfrage rechnen können. Die sonstige Kriegsliteratur birgt noch manche lohnende, zum Teil inhaltlich recht wertvolle Erscheinungen. Auch für verwöhnte Leser ist gesorgt. Der Zufall nötigte mich zur näheren Beschäftigung mit den wichtigsten dieser Bücher. Dabei habe ich so recht empfunden, wie nützlich es dem Buchhändler werden kann, wenn er sich die Einzelercheinung genauer ansieht. Hat er doch den Vorteil, das Bleibende in der Flucht der Erscheinungen herauszufinden und an den Mann zu bringen, bevor die stärkere Nachfrage nach den sich selbst durchsetzenden Büchern beginnt. Wie schön ist es, hier auch selbst ein wenig Vorsehung spielen zu können! Um nur ein paar Beispiele anzuführen, muß es eine Freude sein, sich für Madelungs »Kriegstagebuch« und Bernhard Kellermanns plastische Schilderungen »Der Krieg im Westen« einzusetzen, beides Bücher, die sich auf dem Markt behaupten werden und bei deren Bezüge kaum die Gefahr des Liegenbleibens besteht. Ich greife diese Erscheinungen heraus, weil sie bei mir einen starken Eindruck hinterlassen haben, anderen wird es vielleicht ähnlich mit anderen Büchern gehen. Unter den neueren Lebensbüchern werden die neueröfentlichten Briefe Storms auf starke Anteilnahme der großen Gemeinde dieses Dichters rechnen können und auch nach dem Kriege noch genügend Anziehungskraft entfalten. Von Klassikern werden Ausgaben von Geibel infolge der Nachwirkung seines 100. Geburtstags auf Absatz zählen können. Manches Handarbeitsbuch wird angesichts der langen Winterabende verlangt werden. Auch wird manchem Kriegsbeschäftigten mit einem geeigneten Berufsratgeber gedient sein. In einigen Städten werden türkische Sprachkurse veranstaltet und erfreuen sich reger Teilnahme. Solche Kurse, von Buchhändlern auch an anderen Orten angeregt, zeitigen stets Nachfrage nach den entsprechenden Lehrmitteln, Sprachbüchern usw.

Das Resultat des Herbst-Zeitschriftenmarktes dürfte jetzt vorliegen. Für die aktuellen illustrierten Zeitschriften wird sich mancher neue Abonnent gefunden haben und wenigstens einen kleinen Ersatz für den großen Ausfall bei den wissenschaftlichen Blättern bieten. Ungewöhnliche Umstände zeitigen ungewöhnliche Vertriebsformen, leider aber auch manche ungesunden Auswüchse. Vor mir liegt der Prospekt eines Kaplans, in dem zugunsten des Kirchenbau-Vereins Herz Jesu in Nürnberg in einer überschwenglichen Art für die Zeitschrift »Sonntag ist« geworben wird mit dem Hinweis, daß vom Verlag für jeden Abonnenten an den Kirchenbaufonds 20 Beiträge, und zwar fünf Jahre hindurch zu Beginn jedes Quartals je ein Beitrag, gezahlt werden sollen und daß die erste, vom Verlag garantierte Zahlung von 10 000 Mark schon bald nach Erscheinen der Probenummer zur Verfügung gestellt würde. Wirklich eine geniale Idee, Dauerabonnenten zu gewinnen! Dabei ist dem Kirchenbauverein die Erlaubnis zu einer öffentlichen Sammlung erteilt worden, von der er aber keinen Gebrauch gemacht hat. Wenn man bedenkt, daß der Wunsch der katholischen Geistlichkeit in der Regel den Gläubigen Befehl ist, so darf man an dem Erfolge einer solchen Verquickung von Wohltätigkeit und Geschäft

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
  - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
  - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
  - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
  - Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

#### Friedr. Bahn in Schwerin i. M.

- Berg, Unteroffiz. Bürgermstr. Dr. Hans: Was Mecklenburger Landsturm in Masuren erlebte. 1. Bd. 6. Aufl. (103 S.) H. 8°. '15. — 90; geb. in Halbleinw. 1. —
- Silbert, Konfist.-R. Prof. D. Gerh.: Kriegsandachten. H. 8°. je n.n. — 10
- XII. Heft. 23. Die Seligkeit der Barmherzigen. 24. Die Seligkeit der reinen Herzen. (16 S.) '15.

#### Buchhandlung Vorwärts Paul Singer & m. b. H. in Berlin.

- Herzen im Kriege. Schilderungen u. Geschichten. Auswahl v. Frz. Diederich. 1. Tolstoi, Whitman, Liliencron, Jola, Bergmann, Lemonnier, Fontane, Rahel, Maupassant, Schönaich-Carolath, Garshin, Turgenjew. (Vorwärts-Bibliothek.) (160 S.) H. 8°. ('15.) geb. in Leinw. 1. —

#### R. v. Deder's Verlag, G. Schend, Hofbuchh. in Berlin.

- Goldschmidt, Prof. Dr. J.: Verfassung u. Verfahren der ausserordentlichen Kriegsgerichte des preussischen Gesetzes üb. den Belagerungszustand vom 4. 6. 1851. (Unter Beachtg. des bayer. Rechts.) [Aus: Archiv f. Strafrecht u. Strafprozess.] (III, 60 S.) Lex-8°. '15. 2. —

#### Deutsche evangelische Buch- u. Traktat-Gesellschaft in Berlin.

- Israël, Past. Wilh.: Die große Hoffnung vom Reiche Gottes auf Erden. (28 S.) 8°. '15. — 30
- Siebahn, Gen.-Leutn. z. D. Geo v.: Zeugnisse e. alten Soldaten an seine Kameraden. 20. Jahrg. 1914/15. (VIII S. u. 53 Arn. zu 4 S.) 8°. '15. n.n. — 65

#### Heinrich Drewes Buchh. (W. Jndenkenpen) in Bremen.

- Vode, Past. prim. Jul.: Stark bleiben! Kriegspredigten. (4. Heft.) (64 S.) gr. 8°. '15. 1. —

#### Emil Ebering in Berlin.

- Krix, Dr. Leonh.: Friedrich Wilhelm I. u. die katholische Gemeinde Potsdam. (Diss.) (77 S.) gr. 8°. '15. 1. 50

#### Oscar Gulig (vormals Frdr. Ebede) in Pissa.

- Eulitz' Kreiskarten der Prov. Ostpreussen. (Neue Spezialkarten.) 1:100,000 m. Entfernungszahlen in km. Nachgesehen u. ergänzt v. den zuständ. Behörden. Neue Aufl. Farbdr. je — 75; auf Leinw. b je 1. 80

Johannisburg. 2. Aufl. 51x67 cm. ('15.)

- dasselbe der Prov. Posen. (Neue Spezialkarten.) 1:100,000 m. Entfernungszahlen in km. Nachgesehen u. ergänzt v. den zuständ. Behörden. Neue Aufl. Farbdr. je — 75; auf Leinw. b je 1. 80

Grätz. 4. Aufl. 29,5x30 cm. ('15.)

Jarotschin. 4. Aufl. 32,5x40 cm. ('15.)

Meseritz. 3. Aufl. 42x53 cm. ('15.)

- Otto, Kreis Schulinsp. S., u. Lehr. Fr. W. Goeldner: Deutsches Schul- fingeuch. Nach dem Ministeriallehrplan vom 10. 1. 1914 bearb. u. hrsg. (127 S.) 8°. '15. b — 50

#### Evangel. Buchhandlung Gerhard Kauffmann in Breslau.

- Familien-Kalender, Illustrierter schlesischer, auf d. J. 1916. (64 S. m. 1 farb. Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 25 (Partiepreise.)

#### Carl Flemming Verlag, A.-G. in Berlin.

- Flemming's Kriegskarte. Farbdr. Nr. 26. Karte v. Westrussland östlich v. Polen u. Kurland. 1:900,000. Mit 2 Nebenkarten: Karte der Ostseeprovinzen östlich von Mitau u. Riga. 1:1.750,000. Karte der Umgebung v. St. Petersburg. 1:400,000. Hrg. v. Dr. J. I. Kettler. 98x75 cm. ('15.) 1. —

#### L. Friederichsen & Co. (Dr. L. u. K. Friederichsen) in Hamburg.

- Abhandlungen des hamburgischen Kolonialinstituts. Lex-8°. 23, 24 u. 29 sind noch nicht, 28 u. 30 schon früher erschienen. 25. Bd. (Reihe B. Völkerkunde, Kulturgeschichte u. Sprachen. 15. Bd.) Dahl, Missionar Edm.: Nyamweal-Wörterbuch, unter Mitarbeit seiner Kollegen ausgearb. (XVI, 696 S.) '15. 25. —

#### Carl Georgi in Bonn.

- Hilf dir selbst! Dein eigener Lehrer. 23x12 cm. je — 50
- Nr. 37. Reichsversicherungsordnung u. Angestellten-Versicherung. Was jeder davon wissen muß! (32 S.) ('15.)
- Nr. 38 u. 39. Marx, Rechtsanw. Dr. Arth.: Deutsches Eherecht. Verlobnis, Eingehg. der Ehe, Nichtigkeit u. Anfechtbarkeit, Wirkgn. der Ehe, Güterrecht u. Ehescheidg. (56 S.) ('15.)
- Nr. 40. Testament, Erbrecht u. Erbvertrag. Was jeder davon wissen muß! (32 S.) ('15.)

- Taschenfahrplan, Amtlicher, enth. die sämtlichen Strecken des Direktionsbez. Cöln, die anschliess. wichtigsten Hauptstrecken der benachbarten Direktionsbez., ferner Fahrkartenpreise v. Cöln Hbf., Verzeichnis der Sonntagskarten, Übersicht der in Cöln Hbf. abfahr. u. ankomm. Züge m. Angabe der Bahnsteige, wicht. Zugverbindgn., Kleinbahnen, Dampfschiffahrten, Angaben üb. durchgeh. Züge, wichtigere Bestimmung. f. Reisende u. Tarife. Hrg. v. der königl. Eisenbahndirektion Cöln. (Königl. preuss. Staatseisenbahnen.) Gültig vom 1. 7. 1915 bezw. 1. 10. 1915 ab. (Je 234 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. b — 30

#### Hans Sachs-Verlag (Haisl & Diefenbach) in München.

- Fro, Otto: Der amputierte Tenor. Novelle. (111 S.) H. 8°. ('15.) 2. —; geb. 3. 50

#### Saude & Spener'sche Buchh. Max Paschke in Berlin.

- Damen-Almanach, Notiz- u. Schreibkalender f. d. J. 1916. 50. Jahrg. (268 S. m. 1 Farbdr.) 11,2x7,8 cm. geb. in Leinw. m. Goldschn. b 2. —

#### Seife & Becker Verlag in Leipzig.

- Garbou, Thea v.: Die deutsche Frau im Weltkrieg. Einblide u. Ausblide. (1.—6. Lauf.) (144 S.) 8°. '16. 1. 50; geb. n. 2. 50
- Quenzel, Karl: Vom Kriegsschauplatz. Feldpostbriefe u. andere Berichte v. Mitkämpfern u. Augenzeugen. Mit Beiträgen v. Björn Björnson, Cornel. Gurlitt, W. Lennemann u. a. Mit Bildern (auf 8 Taf.) nach Orig.-Aufnahmen. 2. Bd. (269 S.) H. 8°. '15. 1. 50; geb. 2. —

#### Sermann Hillger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherstab. H. 8°. ('15.) je — 20
- Nr. 1095. Andrea-Carel, Ant.: Miras Seele u. andere Erzählungen. Mit Buchschmud v. Fr. Rumpf. (111 S.)

#### Ph. C. Jung in München.

- Feldpost-Kalender f. deutsche Soldaten. 1916. (54 S. m. eingedr. Bildnissen.) 16°. in Feldpost-Umschlag b — 20

#### Reinhold Kühn in Berlin.

- Kühn's Damen-Almanach f. 1916. 16. Jahrg. (192 S. m. 1 Bildnis.) 11,3x7,8 cm. geb. in Leinw. 1. 50; m. landwirtschaftl. Anh. (240 S. m. 1 Bildnis.) geb. in Leinw. 1. 50
- Notiz- u. Buchführungs-Kalender, Landwirtschaftlicher, 1916. 19. Jahrg. Hrg. v. G. Kühn, m. Beiträgen v. Administrat. Geissler, Tierarzt F. Train, Güterdir. A. Trampe u. a. m. 2 Tle. (XIII S., Schreibkalender, 200 u. 322 S. m. Abbildgn., 1 Tab., 1 farb. Karte u. 1 Zentimetermass.) Nebst: Fütterung unseres Viehstandes. Verbesserung neuzeitl. Futtertabellen. Ein Ausgleich zwischen der Wolff'schen u. der Kellner'schen Fütterungslehre. Unentbehrlich f. prakt. Landwirte u. Studierende. Überichtlich dargestellt v. Güterdir. a. D. A. Trampe. (63 S.) H. 8°. Ausg. A geb. in Leinw. u. geh. m. 1/2 S. f. den Tag 2. 50; Ausg. B m. 1/3 S. b 3. —; Ausg. C in Ldr. m. 1/2 S. f. den Tag b 3. —; Ausg. D m. 1/3 S. b 4. —; Ausg. E ganz dünn m. 1/2 S. f. den Tag in Ldr. b 3. —; Ausg. F in Leinw. 2. 50; Ausg. G elegant m. 1/4 S. f. den Tag in Ldr. b 3. —

- Ausg. H bildet: Notiz- u. Buchführungs-Kalender f. Landwirtschaftsbeamte.



## Reinhold Kühn in Berlin ferner:

— für Landwirtschaftsbeamte 1916. 19. Jahrg. Hrsg. v. G. Kühn, m. Beiträgen v. Administr. Geissler, Tierarzt F. Train, Güterdir. A. Trampe usw. u. a. m. 2 Tle. (31 S., Schreibkalender, 192 u. 322 S. m. Abbildgn., 1 farb. Karte, 1 Tab. u. 1 Zentimetermass.) Nebst: Fütterung unseres Viehstandes. Verbesserte neuzeitl. Futtertabellen. Ein Ausgleich zwischen der Wolffschen u. der Kellner'schen Fütterungslehre. Unentbehrlich f. pratt. Landwirte u. Studierende. Übersichtl. dargestellt v. Güterdir. a. D. A. Trampe. (63 S.) kl. 8°.

Bildet zugleich Ausg. H des landwirtschaftlichen Notiz- u. Buchführungs-kalenders.

## Mars-Verlag in Berlin.

**Siwinna, Hauptm. d. R. Carl:** Der Schützengrabenkrieg. Was muß der Offizier u. Unteroffizier des Verurlaubenstandes üb. den Stellungskrieg wissen? Dargestellt nach den Erfahrgn. des gegenwärt. Krieges u. nach den Bestimmgn. der einschläg. Dienstvorschriften v. e. älteren Offizier. (53 S. m. 32 Abbildgn.) H. 8°. ('15.)

b — 60

## Ulrich Meyer Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Berlin.

**Feierstunden-Bücherei.** Hrsg. v. der Red. der Feierstunden. 8°.

geb. in Leinw. je 2. —

1. Bd. Reuter, Fritz: Aus der Franzosenzeit. Erzählung. Ins Hochdeutsche übertr. v. Frdr. Alcemeier. (255 S.) ('15.)
2. Bd. Reuter, Fritz: Aus meiner Festungszeit. Erzählung. Ins Hochdeutsche übertr. v. Frdr. Alcemeier. (VII, 325 S.) ('15.)
3. Bd. Gotthelf, Jerem.: Mit der Suedt. Erzählung. (304 S.) ('15.)

## Franz Mejer Nachf. in Leipzig.

**Wenz, Rich.:** Dichter im deutschen Schulhause. Betrachtungen ihres Schaffens u. Proben aus ihren Werken. (397 S.) 8°. ('15.)

4. —; geb. 5. —

## E. F. Müllersche Hofbuchh. m. b. H. in Karlsruhe.

**Kurs-Buch I.** die grossh. badischen Eisenbahnen, badischen Privatbahnen, Dampfschiff- u. Postverbindungen nebst wichtigen Reiseverbindungen im Fernverkehr. Bearb. im Betriebsbureau der grossherzogl. Generaldirektion der bad. Staatseisenbahnen. Ausg. vom Oktbr. 1915. (104 u. 136 S.) kl. 8°.

b — 50

## H. Oldenbourg in München.

**Gesundheits-Ingenieur.** Beihefte. I. Reihe. Arbeiten aus dem Heizungs- u. Lüftungsfach. Hrsg. v. Prof. Dr. K. Brabbée. Lex.-8°.

8. Beihefte. Mitteilungen der Prüfanstalt f. Heiz- u. Lüftungsanlagen. (Vorsteher: Professor Dr. techn. K. Brabbée.) (Königl. techn. Hochschule zu Berlin.) 22. Mittlg.: Versuche m. Sicherheitsvorrichtungen f. Warmwasserkessel. Mit 2 Zusammenstellgn. u. e. Anb. (19 S.) '15. 2. 40; f. Abnehmer des Gesundheits-Ingenieur u. n. 1. 20

## H. Oldenbourg, Abteilg. f. Schulbücher in München.

**Heimatkunden zur Erdkunde** v. Drs. M. u. A. Geistbeck. Neue Aufl. 8°.

Rittler, (Realsh.-) Refk. Dr. Christian: Heimatkunde v. Nürnberg. 2. neubearb. Aufl. (20 S. m. Abbildgn. u. eingedr. Kartenskizzen.) ('15.) — 25

## Moriz Perles, k. u. k. Hofbuchhändler, Verlagskto., in Wien.

**Brandes' Karte** f. den europäischen Krieg. 1915. 1:5,000,000. (Umschlag: 12., umgearb. u. ergänzte Aufl. Mit 1 neuen Nebenkarte »Die Dardanellen«. 1:400,000.) 60,5×87,5 cm. Farbdr. ('15.)

b 1. 50

**Junfer, Carl:** Dokumente zur Geschichte des europäischen Krieges 1914/15. Mit besond. Berücksicht. v. Osterreich-Ungarn u. Deutschland. Gesammelt u. in Chronolog. Folge hrsg. 2. Bd.: 1.—10. 8. 1914 u. Nachträge aus der Zeit bis 31. 7. 1914. (XVI, 600 S.) gr. 8°.

'15. 9. —; geb. n. 11. —

**König, Gust.:** Neueste Generalkarte zum Kriege Oesterreich-Ungarns m. Italien. (Umfassend die südl. österr.-ungar. Grenzgebiete, Italien, Serbien, Montenegro, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Griechenland, europ. Türkei [Dardanellen] u. Kleinasien.) 1:2,600,000. (Mit 1 Nebenkarte »Das Isonzotal«. 2. durchaus umgearb. u. verb. Aufl.) 53×65 cm. Farbdr. '15.

b 1. —

## Piloty &amp; Voehle in München.

**Sausmann, Dr. Jos.:** Das Deutsche Reich als Bundesstaat. (56 S.) gr. 8°. '15.

1. —

## Polytechnische Buchhandlung A. Sempel in Berlin.

**Baupolizeiordnung** f. die zum Landespolizeibez. Berlin gehörigen, außerhalb der Ringbahn belegenen Teile v. Charlottenburg, Deutsch-Wilmersdorf, Schöneberg, Neukölln, Lichtenberg, Boxhagen-Mummelsburg u. Stralau vom 26. 3. 1912. Nachtrag. (2 S.) H. 8°.

'15. — 15

## Bisher u. d. L.: Baupolizeiverordnung.

— für die Stadt Charlottenburg u. die innerhalb der Ringbahn belegenen Vorortbezirke vom 22. 8. 1898. Nachtrag. (1 S.) H. 8°.

'15. b — 15

**Baupolizeiverordnung** f. die Vororte v. Berlin vom 30. 1. 1912. 5. Nachtrag. (4 S.) H. 8°. '15.

n.n. — 25

## C. Regenhardt G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

**Regenhardt's, C., Geschäftskalender** f. den Reichsverkehr. Vermittler der direkten Auskunft. Verzeichnis v. Bankfirmen, Spediteuren, Anwälten, Hotels, Konsulaten u. Auskunftserteilern in allen nennenswerten Orten des Reiches. Mit Angabe der Einwohnerzahlen, der Gerichte, des Bahn- u. Dampfschiffsverkehrs, sowie der Zollanstalten usw., nebst e. Bezugsquellenregister. 1916. 38. Jahrg. Geschlossen am 1. 9. 1915. (406 u. LXII S. u. Schreibkalender.) kl. 8°.

geb. in Leinw. 3. 25

— **Geschäftskalender** f. den Weltverkehr. Vermittler der direkten Auskunft. Verzeichnis v. Bankfirmen, Spediteuren, Anwälten, Advokaten, Konsulaten, Hotels u. Auskunftserteilern in allen nennenswerten Orten der Welt. Mit Angabe der Einwohnerzahlen, der Gerichte, des Bahn- u. Dampfschiffsverkehrs, sowie der Zollanstalten usw., nebst e. Bezugsquellenregister. 1916. 41. Jahrg. Geschlossen am 1. 8. 1915. (896 u. LXII S. u. Schreibkalender.) kl. 8°.

geb. in Leinw. 4. 25

## Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.

**Reimer's, Dietr., Kriegsstandkarten.** Farbdr.

3. Der Krieg in Frankreich u. Flandern. 1:400,000. Mit 1 Uebersichtskarte. 1:1,000,000. Abgeschlossen am 6. II. 1915. 116×88 cm. '15. 1. —

## Schleifische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)

## G. m. b. H. in Berlin.

**Adlersfeld-Ballestrem, E. v.:** Heideröslein. Roman. 7., völlig neu bearb. Aufl. (Die Zeichngn. schuf Hans Lindloff.) (272 S.) gr. 8°.

'15.) 4. —; geb. in Geschenkbd. 5. —;

in Liebhaberbd. b 7. 50

**Kram, Kurt:** Der elfenbeinerne Turm. Roman. (278 S.) 8°.

'15.) 4. —; geb. 5. —

**Aus e. Narren Tagebuch**, vom Roland v. Berlin. Mit Bildern v. Caspari, Frz. Christophe, Edm. Edel u. a. 31. Taf. (64 S.)

H. 8°. ('15.) geb. in Leinw. 2. —

## Schmidt &amp; Spring, Jugendfreund-Verlag in Leipzig.

**Jugendfreund, Neuer deutscher.** Zur Unterhaltg. u. Belehrg. der Jugend. Begründet v. Frz. Hoffmann im J. 1846. 70. Bd. (IV, 572 S. m. Abbildgn. u. 3. Tl. farb. Taf.) gr. 8°. ('15.)

geb. in Leinw. 6. —

## Arthur Schuster's Verlag u. Seebuchh. in Stettin.

**Schönege, ehem. Lehr. Turnlehr. W.:** Kriegslieberbuch. Mein Vaterland »hurra«! Neues nach alter Weise. 2. Aufl. (32 S.) H. 8°. ('15.)

b — 10

## Schuster &amp; Loeffler in Berlin.

**Hindenburg, Bernh. v.:** Der Bernsteinkönig. Roman. 1. u. 2. Aufl. (161 S.) 8°. '15.

3. —; geb. n. 4. —

**Ludassy, Jul. v.:** Die große Stunde. Roman. 1.—2. Aufl. (334 S.)

8°. '15. 4. —; geb. n. 5. —

## Sugo Steinig Verlag in Berlin.

**Robolsky, R.:** Perfekt polnisch sprechen. Ein Hilfsbuch f. Deutsche auf poln. Sprachgebiet. Mit Aussprache. (60 S.) H. 8°. ('15.)

1. —

## J. &amp; A. Temming, Verlag »Westmünsterland«

## in Bocholt i. W.

**Becker, Dr. Alem.:** Von Heer u. Marine. Das Wichtigste üb. die alten, neuen u. neuesten Uniformen, üb. Waffen u. militär. Abzeichen, Gliederg. des Heeres u. der Marine usw., gemeinverständlich zusammengestellt. Oktbr. 1915. (24 S. m. Abbildgn.) 8°. ('15.)

— 20

## Alfstein &amp; Co. in Berlin.

**Zobeltig, Fed. v.:** Heinz Stirlings Abenteuer. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. 2. Bd. Heinz Stirlings Abenteuer als Kriegsfreiwilliger. Mit Bildern (im Text u. 4 farb. Vollbilder) v. Fritz Koch. (220 S.) 8°. '15

geb. in Halbleinw. 3. —

## E. Ludwig Ungelenk in Dresden-A.

**Kessler, J.:** Die wichtigste Pflicht gegen unsere Krieger. [Aus: »Werdet voll Geistes«.] (11 S.) 8°. ('15.)

— 10

**Stange, Ric. Erich:** Die Eigenart der Gotteserfahrung im Felde in ihrer Bedeutung f. die Arbeit der Kirche. [Aus: »Pastoralblätter«.] (20 S.) 8°. ('15.)

— 20

**Ungelenk's Vereinsbühne.** 16°. je — 25

96. Heft. Franke, (Ftr.) R.: Aus großer Zeit (1813—14.) Vaterländisches Spiel f. Jungfrauenvereine in 3 Aufzügen. (6 weibl. Rollen.) (40 S.) '15.

97. Heft. Hermes v. Baer, Marie: Der Landsturm v. Beaurepaire. Ein Kriegsbild aus dem J. 1914 in 2 Aufzügen. (22 S.) '15.

98. Heft. Renfer, Fel.: Der vergrabene Schatz. (1870—71.) Lebensbild in 1 Akt. (18 S.) '15.

99. Heft. Steiner, Olga: Der Landstreicher. (1. 8. 1914.) Patriotisches Charakterbild in 2 Tln. (22 S.) '15.

100. Heft. May, Clem.: Ein Sommerferien-Fußreiseabenteuer. Schwanke in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

in 1 Aufzuge. (35 S.) '15.

**C. Ludwig Ungelenk in Dresden-A. ferner:**

- Böhlermann, A.:** Jüngerinnen Jesu. Tabeadienst in neuerer Zeit. Lebensbilder. 8°. je — 15 (Partiepreise); je 7 Hefte in 1 Bd. geb. 1. —  
 Elise Averdick. (1808—1907.) (16 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) ('15.)  
 Königin Carola v. Sachsen. (1833—1907.) (20 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) ('15.)  
 Johanne Faust. (1825—1903.) (16 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) ('15.)  
 Regine Solberg. (1800—1870.) (20 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) ('15.)  
 Marie Gabriele Prinzessin v. Bayern. (1878—1912.) (12 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) ('15.)  
 Charlotte Pilz. (1819—1903.) (16 S. m. 1 Abbildg.) ('15.)  
 Amanda Wichern. (1810—1888.) (12 S. m. 1 Abbildg.) ('15.)

**Vandenhoek & Ruprecht in Göttingen.**

- Predigt-Bibliothek, Moderne, hrsg. v. Pst. Lic. C. Rolffs. XII. Reihe.** 8°. die Reihe v. 4 Hefen 4. —; in 1 Bd. geb. 4. 80  
 4. Heft. Selig sind die Toten. 15 Kriegspredigten zum Gedächtnis der Gefallenen v. Dörrfuß, Franz, Fresenius, Gaerting, Rödderth, Pöchner, Rahn, Rolffs, Schuler, Schönhuth, Starke, Stiffer, Violet, Wenz, Wurster. (IV, 106 u. IV S.) '15. Einzelp. 1. 35

**Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in W. Gladbach.**

- Staatsbürger-Bibliothek.** 8°. je — 40  
 50 u. 65 sind noch nicht, 66 ist schon früher erschienen.  
 64. Heft. Stegenbach, Gust.: Argentinien. Verfassung, Verwaltung, Volkswirtschaft. (40 S.) '15.

**Wendt & Klawewell in Pangenfalza.**

- Giese, Dr. Fritz:** Psychologische Beiträge. 1. Bd. (V, 138 S.) gr. 8°. '16. 2. 50; geb. 3. 25

**Otto Wessel in Lübeck.**

- Sansa-Romane. II. 8°. ('15.)** je — 10  
 74. Bd. Opera, G. A. v.: Die schöne Frau Kortum. Kriminal-Roman. (89 S.)

**Franz Zellerhoff in Essen (Ruhr).**

- Kurth, Eisenb.-Ob.-Schr.:** Die Reichs- u. Staats-Pensions- u. Hinterbliebenen-Versorgungs-Gesetze m. zugehörigen Ausführungsbestimmungen, Ministerialerlassen u. Reichsgerichtsentscheidungen u. die Kriegsversorgungsansprüche der Beamten u. ihrer Hinterbliebenen. (96 S.) kl. 8°. '15. b — 50

**H. W. Zickfeldt in Osterwied/Harz.**

- Bücherchatz, Der, des Lehrers. Wissenschaftliches Sammelwerk zur Vorbereitung u. Weiterbildung. Hrsg. v. K. D. Beeß u. Ad. Rude.** Neue Aufl. gr. 8°.  
 XIV. Bd., 4. H. I. Abtlg. Präparationen u. Entwürfe f. den Unterricht Hrsg. im Anschluß an die Methodik des gesamten Volksschulunterrichts v. Adf. Rude. Präparationen f. den Deutschunterricht. 4. H. I. Oberstufe, I. Abtlg. Gedächtnisbehandlungen v. Rud. Streubel. 3. u. 4. verb. u. verm. Aufl. (XIII, 256 S.) '15. 3. 50; geb. in Leinw. n. 4. 30  
 XIX. Bd. Rude, Adf.: Schulpraxis. Unter besond. Berücksicht. der neueren Bestrebun. u. Einrichtgn. 3. u. 4. verb. Aufl. (XII, 670 u. XVI S. m. 37 Abbildgn.) '15. 7. —; geb. 8. —

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**H. Eichler, Verlagshaus, G. m. b. H. in Dresden.**

- °Badsischstreich.** 38. Bd. (31 S.) 8°. b — 10  
**Durch Länder u. Meere.** Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 159. (47 S.) 8°. b — 10  
**°Es war einmal.** Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 288. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. b — 10; je 5 Arn. in 1 Bd. geb. 1. —  
**Geschichten, Seltsame.** 4. Bd. (32 S.) 8°. b — 10  
**Peters, Jürgen, der Schiffsjunge.** Mit 15 Jahren um die Welt. 31. Bd. (32 S.) 8°. b — 10  
**Übermut, Prinzessin.** Eine Serie lust. Badsischstreich. 88. Bd. (32 S.) 8°. b — 10

**Karl W. Hiersemann in Leipzig.**

- Mitteilungen der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache u. Altertümer in Leipzig.** 11. Bd. 2. Heft. (III, 151 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '15. n.n. 4. 50

**Hochwacht-Verlag (Buchhandlung Fr. Zilleßen) in Berlin.**

- Hochwacht, Die.** Monatschrift zur Pflege der geist. u. sittl. Volksgesundheit. Hrsg.: Hauptm. d. M. Prof. Dr. Karl Brunner. Schriftleiter: J. B.: Karl Jul. Meyer. 6. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 12 Arn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. vierteljährlich b — 75; einzelne Arn. — 30

**Leonhard Simion Hf. in Berlin.**

- Archiv f. Philosophie. I. Abtlg. Archiv f. Geschichte der Philosophie, hrsg. v. Ludw. Stein.** 29. Bd. Neue Folge. 22. Bd. 4 Hefte. (1 Heft. 108 S.) gr. 8°. '15. b 12 —; einzelne Hefte 3. —

**Soziologischer Verlag in Berlin-Nichterfelde-Ost.**

- Natur u. Gesellschaft.** (Wirtschafts- u. naturwissenschaftliche Zeit- u. Streitfragen.) Hrsg. vom Vorstande der soziolog.-nat. Ges. unter Mitwirkg. v. Fachgenossen. Red.: Dr. Mz. Dietze. 3. Bd. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 20 S.) Lex.-8°. b 5. —

**Carl Spielmeier's Nachf. (Ernst D. Genjel) in Göttingen.**

- °Camp, Le, de Göttingen.** Verantwortlich: Carl Stange. No. 38. (S. 157—160 u. Beilage 2 S.) Lex.-8°. — 15  
**°Camps, Les, d'Allemagne.** Verantwortlich: Carl Stange. No. 28. (S. 111—114 u. Beilage 2 S.) Lex.-8°. — 15  
**°Taal, Onze.** Weekbladje voor de vlaamschspreekende krygsgevangenen. Verantwortlich: Carl Stange. Nr. 35. (S. 141—144 m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. — 15

**C. Ludwig Ungelenk in Dresden-A.**

- Neuberg u. Stange:** Gottesbegegnungen im großen Kriege. Feldpostbriefe, Auszüge aus Kriegstagebüchern u. Erfahrgn. v. Feldpredigern. 5. u. 6. Heft. (1. Bd. S. 195—294.) 8°. — 50 (1. Bd. vollständig: 3. —; geb. 3. 25)

**Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.**

- Helden der Luft.** Episoden aus Fliegerfahrten u. Kämpfen in Feindesland. Nr. 17. (24 S.) 8°. b — 10  
**Kriegsfreiwillig.** Erlebnisse e. Primaners. Nr. 39. (24 S.) 8°. b — 10  
**Mit fliegenden Fahnen.** Nr. 53. (24 S.) 8°. b — 10  
**Unter deutscher Flagge.** Nr. 236. (Neue Folge Nr. 11.) (31 S.) 8°. b — 10  
**Wildtöter.** Neue Erzählgn. aus dem wilden Westen. Nr. 17. (32 S.) 8°. b — 10

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

- C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.** 6874  
 \*v. Michaelsburg: Im belagerten Przemysl. 2. Aufl. Leichtkart. 2 M.; geb. 3 M.  
**Holl u. Picard in Berlin.** 6886  
 \*Helden. Etwa 2 M.  
 \*Merkblätter des Weltkrieges. 90 J.; kart. 1 M 50 J.  
 \*Rogge: Quo vadis Romania? 2. Aufl. 60 J.  
**Edmund Demme (Abt. Max Richter) in Leipzig.** 6876  
 Ziegelroth: Kochbuch für alle Stände. 2 M 50 J.  
**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 6884, 6890  
 \*Tornquist: Geologie. I. Teil. Etwa 20 M.; geb. etwa 22 M.  
 Wangerin: Ueber das Potential gewisser Ovaloide. 6 M.  
**Gustav Fischer in Jena.** 6879  
 \*Thümmel: Volksreligion oder Weltreligion? 60 J.  
**Hermann Fleischer & Co. in Berlin.** 6874  
 von Krause: Herrlichen Zeiten führ' Ich euch entgegen... Lieder von Gestern und Heute. 50 J.  
**Gerlach & Wiedling in Wien.** 6879  
 Militärversorgung und Invalidenfürsorge für Mannschaften. 50 J.  
**H. Haessel Verlag in Leipzig.** 6879  
 Tobias Stimmers Comedia von zweien jungen Eheleuten. Neu bearbeitet von Witkowski. 1 M 20 J.  
**C. P. Hirschfeld in Leipzig.** 6883  
 Mitscherlich: Nationalstaat und Nationalwirtschaft und ihre Zukunft. 1 M.  
**S. Hirzel in Leipzig.** 6885  
 \*Irmer, Völkerdämmerung im Stillen Ozean. 2 M 50 J.  
**Ernst Koch in Freystadt.** 6879  
 \*Koch: Das Geheimnis der Welt und die Zukunft. 4 M.  
**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 6887  
 \*Doerkes-Boppard: Das Ende des Dreibundes. 3 M 50 J.; geb. 4 M 50 J.  
**Walter Möschke in Leipzig.** 6882  
 Kriegsspiel „Hurra“ 1914/15. 4. Aufl. 3 M.



- Gebrüder Reicher, Verlag in Augsburg.** 6885  
Hans: Die Unsterblichkeitsfrage. 75 S.
- Dietrich Reimer (Ernst Pohnsen) in Berlin.** 6875  
Reck: Physiographische Studie über vulkanische Bomben. 10 M.
- Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover.** 6878  
Löss: Aus Wald und Heide. 21 Erzählungen für die Jugend. 17.—21. Tausend. Kart. 1 M.  
— Goldhais. Ein Tierbuch für die Jugend. 4.—8. Auflage. Kart. 1 M 50 S.  
— Der letzte Hansbur. Bauernroman aus der Hüneburger Heide. 10. u. 11. Auflage. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.
- Aug. Scherl G. m. b. H. in Berlin.** 6888. 6889  
\*Scherl's Jungdeutschland-Buch 1916. 4 M.  
\*— Jungmädchen-Buch 1916. 4 M.
- Verlagsbuchh. „Styria“ in Graz.** U 1  
\*Weiß: Weltgeschichte. Fortgeführt von v. Kralik. Bd. XXIV. Allgemeine Geschichte von 1836—1856. 10 M; geb. 12 M 60 S. Sonderausgabe.  
\*Kralik: Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit. Bd. II (1836—1856). 10 M; geb. 12 M 60 S.
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin.** 6891  
\*Friedhofkunst. Hrsg. von der Rheinischen Bauberatungsstelle in Düsseldorf. 12 M.
- Xenien-Verlag in Leipzig.** 6877  
Hurra Germania! Jeder Band 50 S.  
I. Aus den Tagen der Mobilmachung.  
II. Zwischen Kampf und Sieg und Tod.  
III. Helden und Heldentaten.

### Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

#### Amerikanische Literatur.

- Abingdon Press in New York and Cincinnati.**  
Strickland, F. L., Foundations of christian belief. 8°. 1 \$ 50 c. net.
- Appleton & Co. in New York.**  
Dimsdale, M. S., a history of Latin literature. 8°. 2 \$ net.
- Bobbs-Merrill Co. in Indianapolis.**  
Bronson-Howard, G. F., God's man. 8°. 1 \$ 40 c. net.  
Phelps, W. L., Robert Browning; how to know him. 8°. 1 \$ 50 c. net.
- Brentano's in New York.**  
Boggs, W., Sally on the rocks. 12°. 1 \$ 35 c. net.
- Dodd, Mead & Co. in New York.**  
Eversley, G. J. Shaw-Lefevre, the partitions of Poland. 8°. 2 \$ 50 c. net.  
Graham, R. B. C., Bernal Diaz del Castillo. 8°. 2 \$ net.  
McCabe, Jos., the soul of Europe; a character-study of the militant nations. 8°. 3 \$ net.  
Onions, B. R., the wooing of Rosamond Fayre. 8°. 1 \$ 35 c. net.
- Doran & Co. in New York.**  
Bank, W. D., Treasure. 8°. 1 \$ 25 c. net.
- Duffield & Co. in New York.**  
Whiffen, T., the north-west Amazons; notes of some months spent among cannibal tribes. 8°. 3 \$ net.
- Dutton & Co. in New York.**  
Baker, C. H. C., Art treasures of Great Britain's art. 8°. 5 \$ net.  
Christensen, A., Politics and crowd-morality. 8°. 2 \$ 50 c. net.  
Hirst, F. W., the political economy of war. 8°. 2 \$ net.
- Harper & Brothers in New York.**  
Beach, R. E., Heart of the sunset. 8°. 1 \$ 35 c. net.
- J. Lane in London.**  
Dreiser, T., the "Genius". 8°. 1 \$ 50 c. net.  
Young, F. E. M., the great unrest. 8°. 1 \$ 30 c. net.
- McClurg Co. in Chicago.**  
Brady, C. T., the island of surprise. 8°. 1 \$ 35 c. net.
- The Macmillan Co. in New York.**  
Beard, C. A., economic origins of Jeffersonian democracy. 8°. 3 \$ net.  
Gjorset, K., History of the Norwegian people. 2 vols. 8°. 8 \$ net.  
Goddard, H. H., the criminal imbecile. 8°. 1 \$ 50 c. net.
- Medico Press in Chicago.**  
Herb, F., Beauty and motherhood. 8°. 2 \$.

- F. R. Niglutsch in New York.**  
Ellis, E. S., and C. F. Horne, the story of the greatest nations. 4°. 45 \$ 50 c.
- Pilgrim Press in Boston.**  
Sprague, F. M., "Made in Germany". 8°. 1 \$ net.
- G. P. Putnam's Sons in New York.**  
Hendryx, J. B., the promise; a tale of the great Northwest. 8°. 1 \$ 35 c. net.
- Scribner & Sons in New York.**  
Hunting, H. B., the story of our Bible; how it grew to be what it is. 8°. 1 \$ 50 c. net.
- Sigma Publishing Co. in New York.**  
Snider, D. J., Goethe's life-poem; as set forth in his life and works. 8°. 1 \$ 50 c.

**Yale University in New Haven, Ct.**

- McCall, S. W., the liberty of citizenship. 8°. 1 \$ 15 c. net.

#### Englische Literatur.

- Allen & Unwin in London.**  
Schaff, D. S., John Huss: his life, teachings, and death. 8°. 10 sh. net.
- E. Arnold in London.**  
D'Arcy, C. F., God and freedom in human experience. 8°. 10 sh. 6 d. net.  
M'Taggart, J. M'T. E., Human immortality. 8°. 2 sh. 6 d. net.
- Constable & Co. in London.**  
Tenny, E. H., Test methods for steam power plants. 8°. 10 sh. 6 d. net.  
Twyford, H. B., Purchasing: its economic aspects and proper methods. 8°. 12 sh. 6 d. net.
- Dent & Co. in London.**  
Tremaudan, A. H. de, the Hudson Bay road, 1498—1915. 8°. 7 sh. 6 d. net.
- Harrap & Co. in London.**  
Francis, R., the story of the Tower of London. Fol. 1 £ net.
- W. Heinemann in London.**  
Cher, M., the immortal gymnasts. 8°. 6 sh.  
Gordon, H. C., a woman in the Sahara. 8°. 6 sh. net.
- Hodder & Stoughton in London.**  
Balfour, A. J., Theism and humanism. 8°. 10 sh. 6 d. net.  
Corson, G., Carmichael: blue blood and red. 8°. 6 sh.  
White, S. E., the rediscovered country. 8°. 10 sh. 6 d. net.
- Hutchinson & Co. in London.**  
Burgin, G. B., a game of hearts. 8°. 6 sh.  
Everett-Green, E., confirmed bachelor. 8°. 6 sh.
- H. Jenkins in London.**  
Pears, E., forty years in Constantinople. 8°. 16 sh. net.
- J. Lane in London.**  
Greenwood, G. G., is there a Shakespeare problem? 8°. 16 sh. net.
- Longmans & Co. in London.**  
Barton, E. H., an introduction to the mechanics of fluids. 8°. 6 sh. net.  
Popplewell, W. C., the elements of surveying and geodesy. 8°. 7 sh. 6 d. net.
- Macmillan & Co. in London.**  
Blackwood, A., the extra day. 8°. 6 sh.  
Rawlinson, A. E. J., Dogma, fact and experience. 8°. 2 sh. 6 d. net.  
Swete, H. B., the Holy Catholic church: the communion of saints: a study in the Apostle's creed. 8°. 3 sh. 6 d. net.
- Methuen & Co. in London.**  
Koebel, W. H., the South Americans. 8°. 10 sh. 6 d. net.
- H. Milford in London.**  
Satow, E., the Silesian loan and Frederick the Great. 8°. 14 sh. net.
- Mills & Boon in London.**  
London, J., lost face. 8°. 6 sh.
- G. P. Putnam's Sons in London.**  
Moore, C. L., Incense and iconoclasm. 8°. 6 sh. net.
- Simpkin, Marshall & Co. in London.**  
Baskerville, B., when summer comes again. 8°. 6 sh.
- Smith, Elder & Co. in London.**  
Rinehart, M. R., "K". 8°. 6 sh.



## Williams &amp; Norgate in London.

- Du Bois, W. E. G., the Negro. 16°. 2 sh. 6 d. net.  
Gardner, W. M., the British coal-tar industry. 8°. 10 sh. 6 d. net.  
Keith, A., the antiquity of man. 8°. 10 sh. 6 d. net.

## Französische Literatur.

## Delachaux &amp; Niestlé in Neuchâtel.

- Grumbach, S., le destin de l'Alsace-Lorraine. 16°. 1 fr. 50 c.

## Hachette &amp; Cie. in Paris.

- Moulet, Alfr., l'école primaire et l'éducation morale démocratique. 8°. 10 fr.

## Librairie Fischbacher in Paris.

- Vietinghoff, J., l'intelligence du bien. 16°. 2 fr. 50 c.

## Nouvelle Revue française in Paris.

- Jouve, P. J., vous êtes des hommes. 16°. 2 fr. 50 c.

## Perrin &amp; Co. in Paris.

- Fiessinger, C., les maladies des caractères. 16°. 3 fr. 50 c.  
Nothomb, P., l'Yser: les villes saintes — la victoire — la bataille d'été. 16°. 3 fr. 50 c.

## Italienische Literatur.

## Athenæum in Rom.

- Anzilotti, D., Corso di diritto internazionale. Parte I. 8°. 10 l.  
Di Pisa, S. A., il grado d'interesse necessario per ricorrere alle sezioni giurisdizionali del consiglio di stato. 8°. 6 l.

## G. Barbèra in Florenz.

- Bacci, L., Dizionario italiano-spagnuolo. 8°. 7 l.

## Frat. Bocca in Turin.

- Lombroso-Ferrero, G., Cesare Lombroso. 8°. 10 l.

## L. Cappelli in Bologna.

- De Dominicis, S., la scienza comparata dell'educazione. 8°. 12 l.

## A. Donath in Genua.

- Marino, A., le affezioni nervose nel tifo. 8°. 4 l.

## Federico &amp; Ardia in Neapel.

- Genovesi, A., la letteratura nella Grecia moderna. I. 8°. 1 l.

## U. Hoepli in Mailand.

- Cellini, B., Vita de Benvenuto Cellini scritta da lui medesimo. Con introduzione e note storiche e filologiche a cura di A. Padvan. 16°. 3 l. 50 c.  
Ruata, G. R., Trattato d'igene per gl'ingegneri. Vol. I. 8°. 12 l. 50 c.

## G. Laterza &amp; Figli in Bari.

- Croce, B., la letteratura della nuova Italia. Vol. IV. 16°. 6 l. 50 c.  
Olivero, F., sulla lirica di Alfred Tennyson. 16°. 4 l.  
Sabini, G., Saggi di diritto pubblico. 16°. 4 l.

## F. Lumachi in Florenz.

- Dami, L., Siena e le sue opere d'arte. 16°. 3 l.

## Scuola tip. Salesiana in Bologna.

- Pellacani, P., Nozioni di medicina legale in compendio. Vol. I. 8°. 10 l.

## Società Editrice Libreria in Mailand.

- Mignacca, P., Manuale di radiodiagnostica per medici e studenti. 8°. 10 l.

## Frat. Treves in Mailand.

- Angeli, D., A Parigi durante la guerra. 16°. 2 l. 50 c.  
Barzini, L., Scene della grande guerra. Vol. II. 16°. 3 l.  
La guerra delle nazioni, 1914—1915. Tomo I. 8°. 5 l.  
Zúccoli, L., Novelle. 16°. 3 l. 50 c.

## Frat. Treves in Neapel.

- Caro, O., l'evoluzione igienica di Napoli. 8°. 8 l.  
Sorrentino, U., Semeiologia del liquido cefalorach idiano. 8°. 8 l.

## Unione tip.-editr. Torinese in Turin.

- Bellino, Gius., Gesù Cristo nelle S.S. scritture e nei S.S. padri e dottore. Vol. IX. 8°. Kplt. 120 l.  
Donghi, D., Manuale delle architetto. Vol. I, parte II, scienze II. 4°. 14 l.

## Niederländische Literatur.

## H. J. W. Becht in Amsterdam.

- Mandele, E. C. van de, de rijke wees. 8°. 2 fl. 40 c.

## L. E. Bosch &amp; Zoon in Utrecht.

- Graadt van Roggen, W., de voorgeschiedenis van den oorlog. 4°. 90 c.

## A. W. Bruna &amp; Zoon in Utrecht.

- Noordwal, C., Mademoiselle de Chavise. 8°. 2 fl. 75 c.

## G. F. Callenbach in Nijkerk.

- Obbink, H. T., Oostersch leven. Dl. II. 8°. 2 fl. 50 c.

## »Futura« in Leiden.

- Dijk, J. B. van, Joseph von Görres en de kerk in Duitschland in zijn tijd (1776—1848). 8°. 1 fl. 90 c.

## J. H. Kok in Kampen.

- Breevort, J., Vader Cats en de vrouw. 8°. 2 fl. 40 c.

## C. L. van Langenhuysen in Amsterdam-Rotterdam.

- La guerre, allemande et le catholicisme. Réponse allemande aux attaques françaises. Editée par des catholiques allemandes. 8°. 1 fl.

## Leiter-Nypels in Maastricht.

- Kroon, H. M., de leer der leeftijdsbepaling bij de huisdieren. 8°. 1 fl. 75 c.

## »Liberta« in Rotterdam.

- Fabius, D. P. D., de Christelijke Staat. 8°. 1 fl. 50 c.

## M. Nijhoff in Haag.

- Lotsy, J. P., het tegenwoordige standpunt der evolutie-leer. 8°. 1 fl. 25 c.

## J. Noorduyt &amp; Zoon in Gorinchem.

- Roijen, L. A. van, en J. P. de Vooy, Leerboek der mechanische technologie. Dl. II, 1, 1. Aardewerkfabrikage, glasfabrikage, maderijen. 8°. 6 fl. 25 c.

## Scheltens &amp; Giltay in Utrecht.

- Musbach, D., gebroken levens. 8°. 2 fl. 40 c.

## G. J. Slothouwer in Amersfoort.

- Maarszen Az., E. van, Gravin Marcsa. 8°. 2 fl. 90 c.

## van Stockum &amp; Zoon in Haag.

- Gobius, G., Herinneringen uit mijne loopbaan bij de marine 1874—1908. 8°. 3 fl. 75 c.

## C. L. G. Veldt in Haag.

- Weggeman Guldemont, E., een kloosterling. 2. dln. 8°. 4 fl. 90 c.

## J. B. Wolters in Groningen.

- Schröder, M. J., en H. G. de Zaijer, Handleiding bij het onderwijs in receptuur. Deel VII. A. C. Huysse, beknopt leerboek der natuurlijke historie. 8°. 2 fl. 25 c.

## Russische Literatur.

Die angezeigten Bücher sind, wo nicht ausdrücklich eine andere Sprache angegeben ist, in russischer Sprache verfasst. — Die dem Titel rechts beigesezten Zahlen (in Klammern) geben die Nummern der »Knishnaja Ljetopis« (d. i. Bücherchronik) an, in der sich der entsprechende Originaltitel befindet.

## A. Darre in Charkov.

- Veretennikov, V. J., Skizzen zur Geschichte der General-Prokuratorien in Russland bis zur katharinischen Zeit. 8°. 3 Rub. (34)

## I. I. Jagodinskij in Kasan.

- Jagodinskij, J. J., Leibniz' unveröffentliche Werke. Die Beichte des Philosophen. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (34)

## N. P. Karabasnikov in St. Petersburg.

- Lagov, N. M., Armenien. 8°. 1 Rub. (34)

## S. V. Kuljshenko in Kiev.

- Lapinskij, M. N., über die Individualität bei Frauen. 8°. 2 Rub. (34)

## »Mirnyj Trud« in Charkov.

- Prodan, I. S., das freie Wort und die freie Wissenschaft. 8°. 1 Rub. (33)

## »Molodaja Estonija« in Jurjev.

- Tammsaar, A. N., der Knabe und der Falter. Novellen. (In esthnischer Sprache.) 16°. 80 Kop. (33)

## »Obschtschestvennaja Polska« in St. Petersburg.

- Mirskij, B., die Klagemauer. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (33)

## M. V. Popov in St. Petersburg.

- Sadovskij, B., Schwanengeschei. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (33)

## »Prometheus«, N. N. Michailov in St. Petersburg.

- Amfiteatrov, A., Schwestern. 8°. 2 Rub. (33)

**K. K. Seminskij in Kiev.**

B—skij, M., kurzer Abriss des Finanzrechts. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (34)

**M. M. Stasjulevitsch in St. Petersburg.**

Derwis, V. M. von, die Krystall-Ablagerungen des nördlichen Sachalin. 8°. 2 Rub. 50 Kop. (33)

Nalivkin, D. V., die Mollusken der Berge der Bakinsker Schichten 4°. 1 Rub. 40 Kop. (33)

**A. S. Suvorin in St. Petersburg.**

Rennikov, A., Rheingold. Von den Deutschen in Russland. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (33)

**Technologisches Institut Kaiser Nikolaus I. in St. Petersburg.**

Nachrichten des Technologischen Instituts Kaiser Nikolaus I. Bd. 23. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (33)

**Verwaltung des Kaukasischen Lehr-Bezirktes in Tiflis.**

Schtschepotjev, A., die landwirtschaftliche Organisation in Italien. 8°. 1 Rub. (33)

**Spanische Literatur.****Feliu y Susanna in Barcelona.**

Ferrer Dalmau, Ant., Generadores de corriente. El alternador. Fol. 3 pes.

**Impr. Castillo in Barcelona.**

La guerra europea. Tomos I y II. Fol. 34 pes.

**Impr. Cervantina in Madrid.**

Antón del Olmet, L., Pedagogía nacional. La obra de Eloy Bullón. 8°. 2 pes.

**Impr. Clasica Española in Madrid.**

Mexía de Ovando, P., la Ovandina. Tomo I. 8°. 10 pes.

**Impr. Española in Madrid.**

Caravaca y López, A., y J. B. Catalá y Gavilhá, Reglamento general para la ejecución de la ley hipotecaria. 8°. 3 pes.

**Impr. del Memorial de Ingenieros in Madrid.**

Banus, Napoléon, 1795—1815. 4°. 5 pes.

**Impr. Renacimiento in Madrid.**

Araquistain, L., Polémica de la guerra (1914—1915). 8°. 3 pes. 50 c.

Armas, Jos., el Quijote y su época. 8°. 3 pes. 50 c.

**A. Marzo in Madrid.**

Guardiola, A., la guerra. 8°. 3 pes. 50 c.

Oyarzabal, E. de, la piel del niño. 8°. 3 pes.

**Oliva de Vilanova in Barcelona.**

Sangermán, G. de, ta extraña aventura. 8°. 3 pes.

**J. Pueyo in Madrid.**

Díaz Rodríguez, M., Sangre patricia. 8°. 3 pes. 50 c.

García Godoy, F., la literatura americana de nuestros días. 8°. 3 pes 50 c.

**J. Ratés in Madrid.**

Becker, J., Historia de Marruecos. 4°. 8 pes.

**J. Vives in Barcelona.**

Martínez Vargas A., Tratado de pediatría. Tomo I. 4°. 34 pes.

**Tip. Yagües in Madrid.**

Francés, J., la estatua de carne. 8°. 3 pes.

**B. Anzeigen-Teil.****Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meine seit 1880 bestehende

**Musikalienhandlung**

an Herrn B. Jamrowski aus Königsberg i. Pr. käuflich abgetreten habe.

Meiner Vertreterin für Leipzig, der Firma *Friedrich Hofmeister*, sage ich bei meinem Scheiden aus dem Musikalienhandel meinen Dank für die sorgsame, gewissenhafte Wahrung meiner Interessen.

Hochachtungsvoll

Weimar, 1. Oktober 1915.

**L. Werner.**

Anschliessend an obige Mitteilung, gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich die von mir käuflich erworbene alte und angesehene Musikalienhandlg. unter der Firma

**L. Werner, Weimar**

im Sinne des Gründers weiterführen werde. Ich bitte die Herren Verleger, auch auf mich das Vertrauen und Wohlwollen, das der Firma L. Werner bisher zu teil geworden ist, zu übertragen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um Zusendung von Katalogen, Vorzugsangeboten usw.

Meine Vertretung für Leipzig besorgt auch für mich die Firma *Friedrich Hofmeister, Leipzig*.

Hochachtungsvoll

Weimar, den 1. Oktober 1915.

**B. Jamrowski**

in Fa. L. Werner.

Berlin W. 30,  
1. November 1915.

P. T.

Herr Kollege **Bernhard Siegel**, hier, teilte bereits in „Musikhandel und Musikpflege“ mit, dass ich seinen Verlag, mit Ausnahme einiger neuerer Werke, desgleichen den von *H. Schröder Nachf. (Siemerling)* käuflich erworben habe. Auch wird der Verlag der „Freien Musikalischen Vereinigung“ von mir ausgeliefert.

Die Herren **Breitkopf & Härtel**, Leipzig, Nürnbergerstr., u. Berlin, Potsdamerstr. 21, hatten die Freundlichkeit, meine Kommission und Verlagsauslieferung zu übernehmen, und bitte ich, alle Bestellungen nur an dieselben gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30,  
Barbarossastr. 32a.**Hugo Friedlaender,**  
Musik-Verlag.**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.****Verkaufsanträge.**

Buchhandlung in freundlicher mitteldeutscher Residenzstadt soll wegen Todesfalls jetzt oder später verkauft werden. Gutem Reingewinn vorhanden. Jungem, tüchtigem Fachmanne, mit größeren Mitteln, bietet sich eine ausrichtsvolle Selbständigkeit. Anfragen nur von Selbstbewerbern unter Nr. 2221 d. d. Geschäftsstelle des B. V.

Infolge Einberufung z. Heeresdienst ist eine im Aufblühen begriff. Buch- u. Kunsthandlung in einer Grossstadt Schlesiens (Umsatz ca. 27 000 —) für sofort unter günst. Bedinggn. zu verkaufen. Angeb. unter S. ¶ 2217 an die Geschäftsstelle des B. V.

In Seminar- und Industriestadt des Königreichs Sachsen ist eine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung aus besonderem Anlasse zu verkaufen. Das junge, in bester Entwicklung befindliche Geschäft hat trotz des Krieges namhaften Umsatz erzielt und seine Fortführung wird einem tüchtigen Fachmanne eine ausrichtsvolle Selbständigkeit bieten.

Kauflustige Herren mit den nötigen Mitteln belieben sich unt. „Sachsen“ Nr. 2224 d. die Gesch.-Stelle des Börsenvereins zu melden.

**Kaufgesuche.**

Zeitschrift sucht größeren Verlag mit eigener Druckerei u. Annoncen Expedition zu übernehmen. Angeb. unter ¶ 2171 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhabergesuche.**

**Buch- und Steindruckerei**, altbekannt, in süddt. Grobnadt, die hauptsächlich für den Verlagsbuchhandel arbeitet, sucht tüchtigen Teilhaber. Eintritt 1. April l. J. oder später. Anfragen sind zu richten unt. ¶ 2198 a. d. Geschäftsst. d. B. V.

**Fertige Bücher.**

Ⓢ Soeben erschien:

„**Herrlichen Zeiten füh' Ich euch entgegen...**!“ Nieder von Gestern und Heute von *Ella Elvine von Krause*. Mit Zeichnungen v. *Leo Küppers-Düsseldorf*.

Preis 50 J ord. mit 25% bar.

Herm. Fleischer & Co.  
Berlin SW. 11  
Salleische Str. 23.**Fleischlose Küche**

für fleischlose Tage.

610 Speisezettel  
für alle Jahreszeiten.  
Von**Elfriede Bech, Leipzig.**

Preis 90 Pf.

76 zur Probe mit  
40% bar u. Rem.-Recht  
auf 6 Wochen.Verlag **E. Abigt,**  
Weissbaden.**Ältere Verlagskataloge usw.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins



②

Soeben ist erschienen:

PHYSIOGRAPHISCHE STUDIE  
ÜBER VULKANISCHE BOMBEN  
VON  
HANS RECK

MIT 15 LICHTDRUCKTAFELN UND 24 TEXTFIGUREN

ERGÄNZUNGSBAND  
ZUR ZEITSCHRIFT FÜR VULKANOLOGIE 1914/15

Preis in Umschlag geheftet M. 10.—

Der vorstehende Ergänzungsband zur Zeitschrift für Vulkanologie enthält eine umfang- und inhaltsreiche Monographie über vulkanische Bomben. Eine eingehende Revision der bisher erschienenen Literatur über dieses Thema zeigt, wie unvollständig und widerspruchsvoll die bisherigen Veröffentlichungen darüber waren. Einer zureichenden Definition und Klassifikation der „Bomben“ folgen wichtige Untersuchungen über ihre Entstehung. An der Hand eines reichen Materials, das durch 15 Lichtdrucktafeln und 24 Textfiguren illustriert wird, erörtert der Verfasser nicht nur die Frage nach der Entstehung der Bomben, sondern auch eine der hauptsächlichsten theoretischen Fragen des Vulkanismus. Eine ziemlich weitgehende Analogie zwischen den kleinen Bildungen der Bomben und den grossen der Vulkane wird nachgewiesen und erklärt. Die Arbeit gewinnt dadurch an Interesse, das weit über das einer rein physiographischen oder morphologischen Studie hinausgeht.

---

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) IN BERLIN

Es beginnt jetzt eine sehr starke Nachfrage nach

Ⓜ

# Mittelbach's Karte des Türkischen Reiches

(mit Südrussland, Kaukasus, Persien, Arabien, Ägypten)

Massstab 1:5.000.000, Grösse 75:90 cm, Preis nur M. 1.—

Das ausgezeichnete, sehr klar und lesbar in vielen Farben gedruckte Blatt reicht von **Kiew** im N. bis **Aden** im S., von **Budapest** im W. bis zur Grenze von **Afghanistan** im O. Es hat den **grossen Vorzug** vor anderen Ausgaben, **alle türkischen Kriegsschauplätze ungeteilt** zu umfassen.

Meine **Bezugsbedingungen** sind **überaus günstig**. Ich liefere auf beigebenenem Zettel

**3 Stück für nur M. 1.50, 9 nur 4.— (fast 60%!!)**  
(auch gemischt mit anderen Karten zu M. 1.—)

Etwas liegen bleibende Karten tausche ich bereitwillig gegen andere um, Sie wagen also auch bei Partiestellung nichts!

Leipzig, Langestr. 32.

Mittelbach's Verlag.

## ☞ Fleisch ist ein Luxus- und kein Nahrungsmittel! ☞

Diesen Grundsatz vertritt Dr. med. Ziegelroth in seinem

Ⓜ

# ☞ Kochbuch ☞

Ⓜ

für alle Stände

das gerade jetzt in Anbetracht der Einführung fleischloser Tage sich großer Nachfrage erfreuen dürfte.

Das Kochbuch selbst — das eine große Anzahl Rezepte enthält — verdankt seine Entstehung dem Wunsche der Gäste von Dr. Ziegelroths Sanatorium, die Diät, von deren Vortrefflichkeit und Bekömmlichkeit sie sich am eigenen Leibe überzeugt, auch zu Hause zum eigenen und der Familienangehörigen Wohle weiterzuführen.

Eleg. geb. 2.50 M. Verkaufspreis, 1.65 M. no. — Ein Exemplar **zur Probe** für 1.50 M. bar.  
7/6 Exemplare für 10.— M. bar.

Bitte sofort zu bestellen. — Weißer Verlangzetteln anbei!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1915.  
Talstr. 12b, I.

Edmund Demme, Hofverlagsbuchhandlung  
Abt.: Max Richter Verlag

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

Ⓜ

ist soeben erschienen:

Ⓜ

# Hurra Germania!

Eine Auslese von neuen Gedichten aus dem Kriegsjahre  
1914/15

Ausgewählt und herausgegeben  
von

J. A. Schmiedt und Rudolf Müller

Erster Band: Aus den Tagen der Mobilmachung  
Zweiter Band: Zwischen Kampf und Sieg und Tod  
Dritter Band: Helden und Heldentaten

Jeder Band in sorgfältiger Druckausstattung mit wirkungsvollem Umschlagbild von R. Steller-Leipzig ist einzeln käuflich und kostet je 50 Pfennig

Die Sammlung ist in erster Linie für das Volk und die Jugend gedacht, und liegen bereits zahlreiche Sammelbestellungen von Schulen und Volksbildungsvereinen vor.

Hurra Germania spiegelt den echten Geist deutscher Einigkeit und Selbstverleugnung, deutschen Mutes und deutscher Tapferkeit am besten wider und eignet sich gleichermaßen als Weihnachtsgabe wie auch als Liebesgabe fürs Feld, Lazarett und Genesungsheim und ist für Schul- und Volksbibliotheken unentbehrlich.

==== Wir liefern alle drei Bände beliebig gemischt! ====

# Hermann Löns = Bücher

Soeben sind erschienen:

Neu-Auflagen der beiden bekannten und beliebten Jugendschriften

## Aus Wald und Heide

21 Erzählungen für die Jugend  
17.-21. Tausend.

hart. M. 1.— ord., — 75 no., —.65 bar, Partie: 11/10.

und

## Goldhals

Ein Tierbuch für die Jugend  
4.-8. Auflage.

hart. M. 1.80 ord., 1.35 no., 1.10 bar, Partie: 11/10.

Gemischte Partie beider Jugendschriften: 13/12.

Ferner:

10. und 11. Auflage  
von

## Der letzte Hansbur

Bauernroman aus der Lüneburger Heide.

Broschiert: M. 3.50 ord., M. 2.30 bar; Partie: 11/10.

Gebunden: M. 4.50 ord., M. 3.— bar; Partie: 11/10.

Infolge zahlreicher Bar-Vorausbestellungen können wir ausnahmslos nur bar liefern.  
Wir bitten, die Bestellzettel zu benutzen.

Hannover, Georgsplatz 2, den 7. Nov. 1915.

Adolf Sponholz Verlag, S. m. b. H.

# Le Traducteur

Monatsschrift zum Studium der französischen und deutschen Sprache  
ist soeben nach neunmonatiger Unterbrechung  
wieder erschienen.

Die früheren Bezieher sind gebeten, den neuen  
Bedarf anzugeben, da ich unverlangt nicht sende.

**Z** Bezugspreis:  
M 1.20 ord., M —.85 bar das Halbjahr und 7/6.  
Frühere Jahrgänge, je 24 Hefte in Mappe,  
M 2.80 ord., M 2.10 netto, M 1.95 bar.

„The Translator“ und „Il Traduttore“ er-  
scheinen während der Kriegszeit nicht. Vorrätig  
sind noch frühere Jahrgänge, je 24 Hefte in  
Mappe, à M 2.80 ord., M 2.10 netto, M 1.95 bar.

Den Herren Kollegen liefere ich wie früher zum  
Selbstgebrauch je ein Exemplar mit 50% Rabatt.  
Jeder Sprachbessene wird Ihnen dankbar sein, wenn  
Sie ihm meine Zweisprachen-Blätter vorlegen. Probe-  
nummern gratis.

Verlag des Traducteur (C. Lüthy)  
in La Chaux-de-Fonds

Komm.: F. E. Fischer in Leipzig

# **Z** Zur Kriegszeit

leichtes und gewinnbringendes Geschäft überall  
mit der **billigen Volksausgabe** von

## Bilz, Naturheilverfahren

Komplett gebunden M 13.50 | Während des  
In 24 Heften in Umschlag à M —.50 | Krieges 45%.

1 Probeexemplar mit 50% Rabatt.

— Zugkräftige Prospekte nach Übereinkunft. —

Wenn Sie Bilz, Naturheilverfahren nicht nur im Schau-  
fenster ausstellen, im Laden ständig anbieten, sondern  
auch durch Ihre Austräger oder besondere Kolportiere  
das Publikum aufsuchen lassen werden Sie mit über-  
raschender Leichtigkeit gewinnbringenden Absatz erzielen.

Heft 1 wird zwecks Vorlegens beim Abonnenten-  
sammeln in Kommission geliefert und in jedem Zustand  
zurückgenommen.

Ich bitte von beigefügtem Bestellzettel recht regen Ge-  
brauch zu machen. In Kommission kann ich nicht liefern.

Dresden-Radebeul  
und Leipzig.

F. E. Bilz  
Verlagsbuchhandlung.

Im Verlag von **Ernst Koch, Freystadt, Niederschles.**,  
erschien soeben:

**„Das Geheimnis der Welt und die Zukunft“**

von **E. Koch.**

8°. 330 Seiten. Gebunden M 4.—. Rabatt 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% bei Barbezug

In dieser Schrift finden Wissenschaft und Religion ihre  
restlose Vereinigung.

Auslieferung durch  
Wilhelm Drey, Kommissionsbuchhandlung in Leipzig.



Verlag von Gustav Fischer in Jena

Soeben erschien:

**Volksreligion  
oder Weltreligion?  
Landeskirche oder Bekenntniskirche?**

Rede

gehalten zur Feier der akademischen Preisverteilung in Jena  
am 19. Juni 1915

Von

**D. W. Schümmel**

o. ö. Professor der Theologie, Prorektor der Universität  
(23 S. 8<sup>o</sup>-Format)

Preis: 60 Pfennig (netto 45 Pfennig, gegen bar 9/8).

In seiner geistvollen, mutigen und formvollendeten Art rollt der  
Verfasser in diesem Vortrage die ernste Frage auf: kann der gegen-  
wärtige „Kriegsfrieden“ zwischen den beiden Kirchen, nicht der ver-  
heißungsvolle Anfang eines bleibenden, aufrichtigen Friedens zwischen  
den „Schwesterkirchen“ sein? Mehr noch: dürfen wir vielleicht von  
diesem kirchlichen Kriegsfrieden erhoffen, daß der alte, schöne Traum  
von einer einigen christlichen Kirche deutscher Nation wirk-  
lich ernst genommen und auf die höhere Stufe eines festen Zieles  
unseres Willens gehoben würde? Sollte an eine Vereinigung deutscher  
Evangelischer und deutscher Katholiken gedacht werden können?

Der sehr beachtenswerte Vortrag klingt aus in den Gedanken:  
Hier in Deutschland, wo die Entzweiung entstanden ist, muß auch die  
Versöhnung erfolgen, muß die Spaltung zu einer höheren Einheit  
führen; es wird höchste Zeit, daß die Kirche diesen Schritt  
vorwärts macht. Jede Kirche ist um des Christentums willen,  
nicht das Christentum um der Kirchen willen da!

**Gerlach & Wiedling, Kommissionsverlag der Gemeinde, Wien.**

Soeben erschien:

**Militärversorgung  
und Invalidenfürsorge  
für Mannschaften**

Sonderabdruck aus der Nr. 66 der „Blätter für das Armen-  
wesen der Stadt Wien“.

8<sup>o</sup>-Format. 63 Seiten. M —.50 = K —.50.

Nur bar mit 20%.

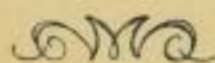
**H. HAESSEL VERLAG LEIPZIG**



Soeben ist erschienen:

Soeben ist erschienen:

Soeben ist erschienen:



**COMEDIA**

von

**Zweien jungen Eheleuten**

gestellt durch

**Tobiam Stimmer von Schaffhausen,**  
Maler

(ANNO 1580,

den 22. Dezember

zunehm von neuem auf die Bahn  
gebracht  
durch

**Georg Witkowski**



Leipzig 1915,

verlegt's H. Haessel



M. 1.20

Jakob Baechtold urteilte: „Das ganze Motiv, mit  
wahrer Komik behandelt, ist für jene Zeit so gut  
wie neu, die Durchführung ungewöhnlich gewandt.  
Wäre die Diktion grazioser, möchte man fast sagen, das  
Stimmersche Lustspiel trage etwas Shakespearisches  
an sich. Aber auch so halte ich es für die beste Komödie  
des Jahrhunderts.“ Prof. Witkowski hat das Stück  
unter Schonung seines eigentümlichen Charakters für  
die Zwecke der modernen Bühne überarbeitet. Die

**Uraufführung**

findet

im Alten Theater zu Leipzig

am 27. November dieses Jahres statt.

Der Neudruck ist mit 17 Sederzeichnungen Tobias  
Stimmers geschmückt. Ich kann das hübsche Büch-  
lein außer an Leipziger Firmen nur bar liefern.

# Kriegsnovellen

1914/15

2 Bände von je 80 Seiten / / je Eine Mark

Um die Hefte mit Leichtigkeit zu verkaufen, genügt der Hinweis, daß im ersten Hest umfangreiche Beiträge von

**Hermann Hesse und Ernst Zahn**

enthalten sind. 2 Stück gern à cond. Zur Probe bestellt mit 50%.

Morawe & Scheffelt, Berlin W. 50.

# ARTARIAS KRIEGSKARTEN

## Zu den Kriegser eignissen auf dem Balkan.

**Zentrale Balkanländer,** Grosse Karte, Bulgarien, Serbien, Türkei, Montenegro, Albanien und Nord-Griechenland. 1:864 000. 112:86 cm. VI. Auflage.

Enthält bereits die neue türkisch-bulgarische Grenze.

ℳ 2 50

**Südost-Europa,** die Staaten der Balkanhalbinsel, mit ganz Rumänien, Südungarn und den Inseln des Aegäischen Meeres (Dodekanesos). 1:2 Mill.

Mit der neuen türkisch-bulg. Abgrenzung. VII. Auflage.

ℳ 1 50

Generalkarte von **Serbien und Montenegro** mit den angrenzenden Ländern bis Sofia, Sarajevo, Valona, Saloniki.

1:864 000.

ℳ 1.—

Gef. weiter zu beachten:

**West- und Innerrussland,** Grosse Ausgabe 117/84 cm, nördlich und östlich bis über Riga, Dünaburg, Moskau, Kiew u. Odessa reichend, mit Ansatzkarte „Kurland“ u. 7 weiteren Beikarten. Massstab 1:500 000. Die neue Auflage zeigt auch die Abgrenzung der derzeitigen österr.-ungar. und deutschen Verwaltungsgebiete im Königreich Polen. VI. Auflage.

Die Karte enthält die ganze Frontlinie von Dünaburg und Wilna bis an die rumänische Grenze.

Preis nunmehr ℳ 3.—

**Westrussland** bis Smolensk-Kiew, die deutschen und österr.-ungar. Grenzländer bis Wien und Budapest, zeigt die Grenzen von der Ostsee bis Rumänien. 1:1 500 000. 1 Blatt, 84/64 cm, mit ein- und zweigleisigen Bahnen 1914, u. Beikarten St. Petersburg, Warschau, Ostsee-Länder.

ℳ 1 50

**Nordostfrankreich** und deutsche Rheinländer mit 2 Beikarten: Kanalländer und Themsemündung, sowie Umgebung von Paris. 1:800 000.

Preis nunmehr ℳ 1 50

**Tirol, Generalkarte,** 1:360 000, mit Sprachenkärtchen.

ℳ 1 50

**Oesterr. Küstenland,** 1:500 000, mit Sprachenkärtchen.

ℳ 1 50

**Die günstigen Bezugsbedingungen sind:**

Bar 33 ⅓ % und je 7/6.

30 Exemplare einer Karte auf einmal bezogen **50%** (ohne Freixemplare).

**Bar-Auslieferung** | auch durch unseren Kommissionär Herrn F. Kistner, Leipzig  
zu Original-Bedingungen | u. für die Schweiz durch die Buchhandlung Helbing & Lichtenhahn, Basel.

WIEN I, Kohlmarkt 9, November 1915.

**Artaria & Co.**





Nach den eingegangenen Bestellungen kamen zum Versand:

# Paul Keller:

Z

## Ferien vom Ich.

## Grünlein.

Roman.

Eine deutsche Kriegsgeschichte  
von einem Soldaten, einem Snomen, einem  
Schuljungen, einem Hunde und einer Großmutter.  
Alten und jungen Leuten erzählt.

Bilder schmuck von Walter Bayer.

Preis brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Preis geb. M. 1.—.

Reine à cond.-Bestellungen mußten zunächst zurückgestellt werden; sie finden, soweit dies möglich, ehestens noch ihre Erledigung.

Zur Auslieferung gelangte ferner:

## Fahrbuch der Bergstadt 1916

Eine Blütenlese aus dem Inhalt der drei ersten Jahrgänge der Monatsblätter Die Bergstadt  
herausgegeben von Paul Keller.

168 S. in gr.-8°. Kart. M. 1.50.

Den verehrten Herren Kollegen für ihr bekundetes Interesse, das wir, so groß auch die gehegten Erwartungen waren, übertroffen sehen, sprechen wir gern mit aufrichtiger Genugtuung unseren verbindlichsten Dank aus.

Die Paul Keller-Bücher werden von allen Freunden einer gehaltvollen, sonnigen Lektüre willkommen heißen werden und als

**bedorzugte Weihnachtsbücher**

sich allerorts bewähren.

Besondere Beachtung verdient, daß „Grünlein“ gleichzeitig auch für die Jugend ein prächtiges Geschenk bildet.

Wie sehr Paul Keller in der Gunst des lesenden Publikums gebildeter Kreise wächst, zeigen neben den ständig notwendig werdenden Neuauflagen seiner früher erschienenen Bücher, in gleicher Weise die — in der Kriegszeit! — sich andauernd steigende Kontinuation, der vom ihm herausgegebenen Monatsblätter Die Bergstadt.

Da neue Auflagen in diesem Jahre nicht mehr hergestellt werden können, bitten wir, sich mit genügendem Vorrat versehen zu wollen. (Roter Zettel.)

Breslau, 12. November 1915

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn.



**Spemanns  
Alpen-Kalender 1916**

**Feldpost-Ausgabe**

(vorschriftsmäßig verpackt, mit Adressenvordruck)

**Z** M. 2.— ord., M. 1.40 bar **Z**

mit Remissionsrecht bis 1. März 1916

Stuttgart, Hermannstraße 5

W. Spemann

Vom Kriegsministerium  
durch besonderen Erlass empfohlen!

# Tornister- Wörterbücher

für den praktischen Gebrauch der Truppen im Felde.  
Herausgegeben unter Mitarbeit von Offizieren des  
**Grossen Generalstabs.**

Mit genauer Angabe der Aussprache nach der  
**Methode Toussaint-Langenscheidt**  
zufolge der Erlaubnis der  
Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung  
(Prof. G. Langenscheidt)

**Russisch**  
191 Seiten

**Polnisch**  
157 Seiten

**Englisch**  
198 Seiten

**Französisch**  
191 Seiten

Klein-Oktav-Format. Gebunden.

Preis jedes Bandes 60 Pf. ord., 40 Pf. bar (13/12 auch gemischt)

Truppenteile und Behörden erhalten:  
50 Expl. gemischt für M. 25.—, 100 Expl. gemischt für M. 45.—.  
Den Sortimenten-Firmen gewähren wir für Vermittlung  
derartiger Bestellungen 25 Prozent Rabatt.

**Mentor-Verlag G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.**



**Fürs Weihnachtslager!**



**Soeben erschien in 4. Auflage:**

## Kriegs-Spiel „Hurra“ 1914/15

ein Unterhaltungsspiel für Jung und Alt,

auch gern gekauft als Liebesgabe für Militär- und Kriegs-Lazarette sowie -Genesungsheime.

— Bearbeitet von einem alten Landwehroffizier — ord. M. 3.—, bar M. 1.75 und 7/6. —

„Hurra“ ist ein Brettspiel und wird von zwei Personen — feindlichen Parteien — gespielt. Auf dem 31 x 45 cm grossen Brett, welches den Kriegsschauplatz darstellt, sind 96 zum grössten Teil durch Strassen untereinander verbundene Orte ausgezeichnet, darunter je drei Festungen. Jeder Partei stehen 20 Truppen-Abteilungen zur Verfügung, die durch besonders geformte Figuren Infanterie, Kavallerie oder Artillerie markieren. Jede Truppenabteilung hat eine besondere in den Spielregeln vorgeschriebene Gangart. Das Endziel des Spiels ist, den Gegner durch Einnahme der Festungen zu vernichten und, nachdem seine Festungen eingenommen sind und er aus ihnen vertrieben ist, in offener Feldschlacht zu schlagen. Der Ruf „Hurra“ hat im Spiel seine eigene wichtige Bedeutung.

Die „Deutsche Spielwaren-Zeitung“ schreibt über das Spiel u. a.: „... Wir selbst haben das Spiel wiederholt gespielt und müssen sagen, dass wir ausser dem Schach, welches aber bekanntermassen schwer zu erlernen ist und grosse Übung erfordert, kein Spiel kennen, welches in seinen verschiedenartigen und ganz unregelmässigen Zügen und Gruppierungen so interessant und spannend ist, wie dieses neue Kriegsspiel „Hurra“.“

Ich bitte, sich für die Weihnachtszeit mit diesem zeitgemässen Spiel reichlich zu versehen.

Leipzig, Breitkopfstrasse 26.

**Walter Möschke, Verlag.**

Z

**Hochaktuell!**

Z

# Der Balkankrieg 1912/13

mit 2 Übersichtskarten und 22 Kartenskizzen

kulturgehichtlich und  
militärisch dargestellt

von

## Major Alfred Meyer

Teil I: M. 2.— ord., M. 1.50 no. bar  
II: M. 3.50 ord., M. 2.45 no. bar  
III: M. 4.50 ord., M. 3.15 no. bar  
IV/V: M. 5.60 ord., M. 3.90 no. bar

Gebunden in einem Band  
M. 18.10 ord., M. 13.— netto bar

Generalmajor Balk schreibt darüber in den Jahrbüchern:

„Es enthält das Beste, was  
über den Krieg geschrieben ist.“

Der Führer des türkischen III. Armeekorps,  
General Mahmud Mukhtar-Pascha,  
hat spezielle Aufzeichnungen für das Werk  
zur Verfügung gestellt. Der Feldherr selbst  
schildert demnach hier gewisser-  
maßen in eigener  
Person.

Wir bitten zu verlangen!

Berlin W. 62. **Bosfische Buchhandlung.**

Z

### Kriegsweihnachten.

In den nächsten Tagen wird erscheinen:  
**Schreck**, Lehrer in Hannover, **Kriegsweihnachten**. Eine  
ausgeführte Schulfeier mit Liedern, Ansprachen und Vor-  
tragsstoffen zur Feier des Christfestes in Schulen, Familien  
und Vereinen. Preis 1 M.

**Schreck**, **Unter dem Christbaum**. Sammlung von Ge-  
dichten. Heft 2. Preis 1 M.

Früher erschien:  
**Hafheider**, **10 Festreden** nebst Programm zur **Weihnachts-**  
feier in der Schule. 6. Aufl. 80 S.

**Schreck**, **Unter dem Christbaum**. Gedichte. Heft 1. Preis 90 S.  
Die Kriegsweihnachtsfeier wird im allgemeinen nur gegen  
bar geliefert und zwar, wenn bis 20. 11. bestellt wird,  
mit 40% und 13/12, auch gemischt mit den anderen Heften. Nur  
bei größerer Verwendung wird bedw. versandt. Die übrigen  
Sammlungen stehen bedw. zur Verfügung. Rabatt 30%, Frei-  
exemplare 13/12, auch gemischt.

Minden, November 1915. **Alfred Hufelands Verlag.**

Verlag von **C. L. Hirschfeld**, Leipzig, **Frommannstr. 2a.**

Z Von allgemeinem Interesse ist die soeben in unserem  
Verlage erschienene Schrift:

## Nationalstaat und Nationalwirtschaft und ihre Zukunft

Von

**Waldemar Mitscherlich**

Professor der Staatswissenschaften an der Universität  
Greifswald

Preis 1 Mark

Aus dem Vorwort: Die vorliegenden Aus-  
führungen wenden sich an einen möglichst großen  
Leserkreis und sind deshalb freigehalten von jedem  
gelehrten Ballast.

Der Staatsrechtslehrer an der Leipziger Univer-  
sität, **Richard Schmidt**, sagt: „Völkerkämpfe bedingen  
stets eine irgendwelche Art äußerer politischer Neu-  
organisation“. Das Deutsche Reich befindet sich  
augenblicklich in einem solchen Völkerkampf, und die  
weitesten Kreise Deutschlands und Osterreich-Ungarns  
befassen sich mit dem Problem einer Neuorganisation  
dieser Staaten, um sie nicht allein ökonomisch, sondern  
auch politisch näher zu bringen. Wie weit die ver-  
antwortlichen Staatsmänner diesem Problem näher-  
getreten sind, ob sie schon jetzt an seiner Lösung und  
Verwirklichung arbeiten, das entzieht sich der Öffent-  
lichkeit.

Ich will in der vorliegenden Schrift nicht auf  
diese spezielle Frage und die Möglichkeiten ihrer  
Lösung eingehen, sondern will diese Einzelercheinung  
in die große Entwicklung einstellen, der mir die öko-  
nomische und politische Welt für die nächste Zukunft  
unterworfen scheint.

Diese Zeilen wollen in der großen, ernsten und  
empfindlichen Zeit weite Kreise mit einer unentrinn-  
baren Entwicklung vertraut machen, sie wollen auf den  
Weg vorbereiten, auf den die Entwicklung die Staaten  
führen wird.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 13/12 mit 25%  
bar 9/8 mit 30%

Wir bitten um sofortige Bestellung auf beigegebenem Zettel!  
Leipzig. **C. L. Hirschfeld.**

# Im Weltenbrand

Eine Erzählung aus dem  
Weltkrieg für die Jugend

von

**Emil Frank**

Mit zahlreichen Illustrationen  
und drei Vollbildern von Oscar Detering

Preis in Ganzleinen gebunden  
mit Umschlagzeichnung von Detering M. 3.—

**Auslieferung in Leipzig  
am 14. November**

Wir liefern bis Ende November  
einzeln mit 40%, 6 mit 45% und  
10 Exemplare mit 50% Rabatt.

— Bedingt mit 30% —

\* \* \*

Für den Massenabsatz empfehlen wir:

## Von Heer und Marine

— Das Wichtigste —

über die alten, neuen und  
neuesten Uniformen

über

Waffen und militärische Abzeichen

Gliederung des Heeres  
und der Marine usw.

gemeinverständlich zusammengestellt von

**Dr. Klemens Becker.**

20 s ord., 15 s netto, 13 s bar und 13/12.

\* \* \*

## Heimat- und Dialektliteratur:

**Karl Wagenfeld, Krieg!** Gedichte in münster-  
ländischer Mundart. 50 s.

**Emil Frank, Ich hatt' einen Kameraden.** Er-  
zählung aus dem Bauern- und Kriegsleben.  
Preis 50 s.

**Emil Frank, Im Bökkerringen.** Erzählung aus  
dem Bauern- und Kriegsleben. Preis 60 s.

**Joh. Pesch, Brödsles ut Kriegs- un Friedenstied.**  
Gedichte und Erzählungen in plattdeutscher Mund-  
art. Preis 70 s.

**Marie Findeklee, Mät Hiätt un Hand füört**  
Baderland. Kriegsgedichte ut Westfaalen. Preis  
80 s; in Pappband gebunden M 1.20.

**Karl Wagenfeld, Weltbrand.** Neue Folge. Kriegs-  
gedichte in münsterländischer Mundart. Preis 40 s.

Bezugsbedingungen: Bedingt mit 25%, bar mit  
40% und 13/12, auch gemischt, wenn auf bei-  
liegendem Zettel bestellt.

**J. & A. Lemming, Bocholt i. W.**



von  
**Im Michaelsburg**

Die erste starke Auflage des Buches  
ist bis auf wenige Exemplare ver-  
griffen. Bedingte Bestellungen müssen  
bis nach Fertigstellung des Neudrucks,  
der in Arbeit ist, zurückgelegt werden.

Leipzig, November 1915. (Z)

**E. F. Amelangs Verlag**

**U. Bagel in Düsseldorf.**

(Z)

## Rothert, Karten und Skizzen zum Weltkrieg 1914/15

== II. Teil ==

in Halbleinen gebunden 4 M,  
in Ganzleinen 5 M,

wird, wie in meiner Anzeige im  
Vbl. vom 16. Oktober ausdrücklich  
bemerkt, erst Ende des Jahres er-  
scheinen; vielleicht noch vor Weih-  
nachten, vielleicht erst kurz danach.  
Ich bitte, davon Kenntnis zu  
nehmen. Es ist mir nicht möglich,  
jeden der erfreulich zahlreichen  
Besteller eigens und schriftlich da-  
von zu verständigen.

Den ersten Teil der Kriegskarten  
von Rothert sowie die früher er-  
schienenen 6 Bände des Historischen  
Kartenwerkes empfehle ich dauern-  
der Verwendung.

Roter Verlangzetteln liegt bei.

Düsseldorf.

U. Bagel Verlag.

In meinem Kommissions-  
verlage erschien soeben:

## Ueber das Potential gewisser Ovaloide

VON

**Albert Wangerin**

(Nova Acta. Abh. d. Kais. Leop.  
Carol. Deutschen Akad. d. Naturf.  
Band 100, Nr. 1.)

Preis 6 Mark.

Da obige Veröffentlichung nur  
in mässiger Anzahl bedingt ab-  
gegeben wird, bitte ich Sie nur  
bei Aussicht auf Absatz um ge-  
fällige umgehende Angabe Ihres  
Bedarfs. Unverlangt versende ich  
nicht.

Leipzig, den 11. November 1915

**Wilhelm Engelmann.**

## Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines  
jeden Jahrgangs bzw. Bandes er-  
bittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler

Bibliographische Abteilung.

Rücksendung erfolgt auf Wunsch  
umgehend.

**Gebrüder Reichel, Verlag, in Augsburg.**

Soeben erschien:

# Die Unsterblichkeitsfrage.

Ⓩ Drei Vorträge von **Kirchenrat Julius Hans.**

Preis 75 Pf. mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Im Unterschied von sonst üblichen Vorstellungen legt der Verfasser Gewicht darauf, daß das ewige Leben nicht als ein müßiges Feiern, sondern als ein tätiges Wirken zu denken sei, er nimmt eine organische Verbindung zwischen diesem und jenem Leben an. In seinen gedankenvollen Ausführungen geht er nicht darauf ein, den Unsterblichkeitsglauben zu beweisen, denn in religiösen Dingen, sagt er, könne man überhaupt nichts beweisen, wohl aber könne man Gründe anführen, die Überzeugungskraft besäßen, wo gewisse gemeinsame Grundvoraussetzungen bestünden. Der Inhalt dieses gedankenreichen Büchleins wird auf jeden Leser einen tiefen, überzeugenden Eindruck machen.

**Verlag von S. Hirzel in Leipzig**

Ⓩ

Ende nächster Woche erscheint:

# Völkerdämmerung im Stillen Ozean

von

**Dr. Georg Jermer**

Wirkl. Legationsrat, M. d. A.

Umschlagzeichnung von Prof. W. Tiemann

Zweite Auflage.

Preis M. 2.50.

Die erste Auflage war in 6 Wochen vergriffen. Für die zweite Auflage liegen bereits umfangreiche Vorausbestellungen vor, nachdem durch eingehende Besprechungen in der großen politischen Presse („Tägliche Rundschau“, „Berliner Tageblatt“ usw.) die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf das Buch gelenkt worden war. Der Verfasser, der bis vor wenigen Jahren eine ausgedehnte politische Tätigkeit in der Südsee als Gouverneur und Generalkonsul des Deutschen Reiches entfaltete, gilt als einer der besten Kenner des fernen Ostens. Seinen Ausführungen kommt grundlegende Bedeutung zu. Ich bitte, sich für die Schrift weiter zu verwenden.

Leipzig, den 10. November 1915

S. Hirzel

**Voranzeige!**

Noch rechtzeitig zu Weihnachten erscheint:

**Voranzeige!**

Ⓜ

# Helden

Eine Sammlung von Berichten über Heldentaten unserer Kämpfer  
zu Wasser und zu Lande

nach amtlichem Material und mit Beiträgen von Otto v. Gottberg

Ein  
Geschenkwerk  
für die Jugend

Mit künstlerischen Illustrationen  
8°. In Leinen geb. ca. M. 2.- — M. 2.50  
..... Weitere Mitteilungen folgen baldigst .....

Ein  
Geschenkwerk  
für das Feld

## Merkblätter des Weltkrieges

beurteilt Seine Exzellenz  
Herr Generalquartiermeister  
als

„eine sorgfältig bearbeitete, gute Übersicht“.

Neue, kartonierte Ausgabe M. 1.50 ord.

Die Merkblätter enthalten sämtliche Ereignisse des ersten  
Kriegsjahres, die mittels des beigefügten Namenverzeich-  
nisses sofort nachgeschlagen und festgestellt werden können.

## Quo vadis Romania?

von  
Marcello Rogge  
2., erweiterte Auflage

Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar u. 11/10  
Wir haben die Exemplare mit einer Schleife mit folgendem  
Text versehen:

In Rumänien erschienen

**10 000 Exemplare**

der ersten Ausgabe dieser Schrift in rumänischer Sprache.

Rumänischer Lloyd, Bukarest, Nr. 8330:

Der bekannte Schriftsteller greift mit seiner Schrift in eine  
aktuelle Tagesfrage ein, in die Frage des „Seln oder Nicht-  
sein“ Rumäniens. Rogge ist von dem Gedanken geleitet,  
das für Rumänien notwendige Verhalten klar und vor-  
urteilslos festzustellen. An der Hand historischer Tatsachen  
und Dokumente mit der unbeirrbaren Logik des kenntnis-  
reichen Publizisten gelangt Rogge zum Schluß. Die Schrift  
Rogges ist besonders bemerkenswert, da der Verfasser als  
guter Kenner der rumänischen Vergangenheit und Gegen-  
wart mit wissenschaftlicher Objektivität sein Urteil spricht.

**Boll u. Picardt Verlagsbuchhandlung Berlin NW. 6**



Binnen kurzem wird erscheinen:



# Das Ende des Dreieibundes

Nach diplomatischen Aktenstücken und Quellen

von

Dr. Wilhelm N. Doerkes-Boppard



Geheftet M. 3.50, in Leinenband M. 4.50 / In Rechnung 30% und 11/10 Expl.,  
bei Bestellung bis 30. November 1915 zwei Probeexemplare bar mit 40%.



Dieses Buch behandelt zeitgemäße historische und politische Fragen von besonderer Bedeutung. Da der Verfasser infolge seiner Beziehungen zu den maßgebenden diplomatischen und parlamentarischen Persönlichkeiten, wie durch seine Stellung als Chefredakteur einer hauptstädtischen Tageszeitung mit dem Gang der Politik vollständig vertraut ist, wird man der hier von ihm gebotenen Darstellung der Dreieibund-Politik von der letzten Erneuerung des Bündnisses im Jahre 1912 bis zu seinem Zusammenbruch allseitig größte Beachtung schenken.

Aus seinen Schilderungen erkennt der Leser, daß das diplomatische Duell in Rom, das zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn einerseits und Italien mit den Verbandsmächten als Sekundanten auf der Gegenseite vom Dezember 1914 bis Mai 1915 ausgefochten wurde, den Abschluß einer Entwicklung bildet, deren Anfänge Jahre zurückliegen. Man muß die Vorgeschichte kennen, um den Höhepunkt des politischen Dramas richtig würdigen zu können.

Da das Buch sowohl alles amtliche Material verarbeitet, als auch eine lebendige Schilderung jener bewegten Zeitereignisse enthält, bei denen die bekanntesten Persönlichkeiten der Gegenwart eine ausschlaggebende Rolle gespielt haben, so vereinigt es historische Forschung und politische Aktualität. Gerade deswegen kann es auch auf einen weiten Leserkreis in der ganzen gebildeten Welt, in allen Kreisen historisch und politisch interessierter Leser rechnen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Demnächst erscheint der

**III. Jahrgang**

von

Ⓜ

# Scherls Jungdeutschland-Buch 1916

Herausgegeben von Major Maximilian Bayer

2. Vorsitzenden des Deutschen Pfadfinderbundes

Mit einem Vorwort des Generalfeldmarschalls Dr. Frhr. v. d. Goltz

1. Vorsitzenden des Jungdeutschlandbundes

Der dritte Jahrgang von „Scherls Jungdeutschland-Buch“ hat sich die Aufgabe gestellt, unseren jugendlichen Kriegsfreiwilligen in Poesie und Prosa unter Beigabe hervorragender Illustrationen ein Denkmal zu setzen. Unsere besten Schriftsteller und Künstler haben sich hieran beteiligt. Außerdem hat

**Kapitänleutnant von Mücke einen Originalbeitrag**

unter dem Titel „Der Ueberfall“ beigesteuert, den der Maler Max Tilke meisterhaft illustriert hat. — Technik und Wissenschaft, Humor und Unterhaltung sind ebenfalls gepflegt worden. Auch auf diesen Gebieten sind nur erste Autoren und Künstler zu Worte gekommen. — In jedem deutschen Jungen wird das reichhaltige Buch helle Begeisterung entfachen, und die Eltern werden es gern kaufen, weil sie wissen, daß ihnen kaum etwas besseres vorgelegt werden kann. Von vielen Tausenden von Jungens wird der neue Jahrgang von „Scherls Jungdeutschland-Buch“ bereits mit Ungeduld erwartet.

**Die Mitarbeiter des Buches****Textbeiträge von:**

*Dr. F. S. Archenhold, Wilh. Bastiné, Major M. Bayer, Wilh. Bölsche, Paul Dahms, Prof. Dr. Udo Dammer, Hans Dominik, J. Herrings, Rudolf Herzog, Geheimrat Dr. P. Jessen, Kurt Küchler, Kapitän v. Kühlweiser, G. Frhr. v. Ompteda, Victor Ottmann, Rudolf Presber, Hauptmann Frhr. v. Seckendorff, W. Urban.*

**Illustrationen von:**

*Hanns Anker, Prof. Hans Bohrdt, Prof. W. Claudius, E. Erpff, Ritter Gino v. Finetti, O. H. W. Hadank, Prof. Anton Hoffmann, Prof. Ernst Liebermann, Prof. Hans Rudolf Schulze, Max Tilke, Prof. Hugo Ungewitter.*

**M. 4. — ord., M. 2.65 netto bar und 11/10****Ein Probe-Exemplar bar mit 40 Prozent**

BERLIN SW 68  
Zimmerstraße 36-41

**August Scherl G.m.b.H.**





Gleichzeitig erscheint der

**II. Jahrgang**

von

# Scherls Mädchenbuch 1916

Herausgegeben von **Lotte Gubalke**

Wohl selten war einem Jugendbuch beim erstmaligen Erscheinen ein so durchschlagender Erfolg beschieden wie „Scherls Mädchenbuch“, und wenn man berücksichtigt, mit welchem Beifall der erste Jahrgang von Publikum und Presse aufgenommen worden ist, kann man diesmal, wo das Werk schon in Tausenden von Familien eingeführt ist, auf einen noch stärkeren Absatz rechnen. — Auch in diesem Jahre hat „Scherls Mädchenbuch“ ein Anrecht darauf, sich als zeitgemäßes Jahrbuch zu bezeichnen. Es wird für unsere weibliche Jugend im Alter von 13–17 Jahren als Unterhaltungs- und Erinnerungs-Buch von ganz besonderem Wert sein, weil es in vortrefflichen Erzählungen, lehrreichen Aufsätzen, Bildern und Gedichten die jüngste große Vergangenheit widerspiegelt. Hervorragende Schriftsteller und Künstler haben unter Leitung der Herausgeberin ein Ganzes geschaffen, das einen ersten Platz in der deutschen Jugendliteratur beanspruchen kann.

## Die Mitarbeiter des Buches

### Textbeiträge von:

*Arthur Babilotte, Ida Boy-Ed, Margarete Bruch, Lotte Gubalke, Margot Grupe, Thea v. Harbou, Agnes Harder, O. Hauser, Sophie Hochstetter, Doris Kiesewetter, Luise Koppen, Felicitas Leo, Klara Priess, Gabriele Reuter, Frieda Schanz, H. v. Schroetter, H. Steffahny, Adelheid Stier, Schulrat Prof. Dr. J. Wychgram*

### Illustrationen von:

*Hanns Anker, Prof. Wilhelm Claudius, Richard Duschek, Prof. Richard Hoelscher, Lotte Nicklas, Ilse Schütze-Schur, Prof. Schramm-Zittau, Wilh. Thielmann, Prof. Hugo Ungewitter, Julie Wolfthorn.*

**M. 4. — ord., M. 2.65 netto bar und 11/10**

**Ein Probe-Exemplar bar mit 40 Prozent**

BERLIN SW 68  
Zimmerstraße 36-41

**August Scherl G.m.b.H.**

---



---

## Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig

---



---

In einigen Wochen erscheint:

# Geologie

von

## Dr. Alexander Tornquist

k. k. ord. Prof. an der Technischen Hochschule zu Graz

Ⓜ

---



---

### I. Teil: Allgemeine Geologie

---



---

Mit 234 Abbildungen im Text

564 Seiten gr. 8°. Format: 16×24. Gewicht etwa 1350 bzw. etwa 1500 g.

Geheftet etwa M. 20.—, in Leinen geb. etwa M. 22.—

---



---

#### Aus dem Vorwort des Verfassers:

Ohne Zweifel hat die geologische Wissenschaft in den letzten zwei Dezennien eine wesentlich andere Grundlage erhalten, welche in ihrer Darstellung im Raume eines neuen Buches schärfer zum Ausdruck kommen muss, als in Neuauflagen älterer Handbücher. Aus sich heraus hat die geologische Forschung die Begriffe der Geotektonik, der Struktur unserer Gebirge, revolutioniert und das Verständnis der Sedimentgesteine wesentlich vertieft. Von aussen her sind ihr durch die fortschreitenden geophysikalischen Erkenntnisse, durch die Vertiefung der Geomorphologie, der Meeresforschung, durch die Entdeckung der Radioaktivität der Gesteine, die Fortschritte der Paläontologie und der Paläobiologie, und durch die neuen Anschauungen über die Entstehung der kristallinen Schiefer und die Erstarrungsvorgänge der Intrusivgesteine eine grosse Anzahl neuer oder besser fundierter Begriffe beschert worden, von deren Verwertung sie in immer ausgebreiteterer Weise Gebrauch zu machen berufen ist.

Die Basis der geologischen Forschung ist damit eine breitere geworden und diese Basis ausführlicher zu behandeln als bisher, wollte ich mir besonders angelegen sein lassen.

Ferner erlangen auf die Abfassung eines jeden Lehrbuches die von dem Verfasser im Laufe seiner Forscher-tätigkeit gemachten Beobachtungen und wissenschaftlichen Erfahrungen einen besonderen Einfluss. In dem vorliegenden Handbuch sind daher nicht nur stratigraphische und tektonische Darstellungen enthalten, welche nur teilweise in Spezialarbeiten niedergelegt sind, sondern auch die Wiedergabe allgemeiner geologischer Verhältnisse steht unter dem Einfluss eigener jahrelanger Beobachtung des Meeresstrandes, der Windwirkung, der Verhältnisse im norddeutschen Glazialland und der Erdbebenercheinung und der geologischen Verhältnisse der Länder des westlichen Mittelmeeres und der Ostalpen.

Ein gütiges Geschick hat den Verfasser im Laufe seiner wissenschaftlichen Betätigung in Gebieten verschiedensten geologischen Charakters amtieren und arbeiten lassen. —

Die Drucklegung des Werkes ist durch den lange andauernden Krieg, in dem der Verf. vier Monate bei der Deutschen Armee gestanden hat, naturgemäss stark verzögert worden, so dass zunächst nur der erste Teil, die **allgemeine Geologie** behandelnd, herausgegeben werden konnte.

Der 2. Teil (Schluss) wird voraussichtlich im Jahre 1916 erscheinen und das Register zu beiden Teilen enthalten.

Dieses moderne Handbuch der Geologie bitte ich allen Geologen zur Ansicht vorzulegen. **Ankündigungen** stelle ich kostenlos zur Verfügung. Weisses Bestellzettel liegt bei.



**Verlag von Ernst Wasmuth A.-G.**  
Berlin W., Markgrafenstrasse 31

Ⓜ Im November erscheint:

# Friedhofkunst

herausgegeben von

der Rheinischen Bauberatungsstelle  
in Düsseldorf

87 Seiten mit über 100 Abbildungen

Format 24 × 32 cm

M. 12.— ord., M. 9.— in Rechnung, M. 8.— bar und 11/10

**Inhalt:** Vorwort. Text aus dem Geleitheft der Wanderausstellung. Abbildungen: Gruppe I. Alte und neue Friedhofanlagen. Gruppe II. Das alte und neue Friedhofportal. Gruppe III. Die Friedhofkapellen und Nebengebäude des Friedhofes. Gruppe IV. Das Hochkreuz und die Stationen. Gruppe V. Das einfache Grabmal in alten Beispielen. Gruppe VI. Das einfache Grabmal in neuen Beispielen (Holz, Stein, Eisen). Gruppe VII. Reichere Grabmäler in alten Beispielen. Gruppe VIII. Reichere Grabmäler in neuen Beispielen. Gruppe IX. Ehrenfriedhöfe, Grabsteine für gefallene Krieger, Kriegergedenkzeichen. Denkschrift über Friedhofanlagen und Friedhofordnungen. Friedhofvorschriften von Essen und Duisburg.

Das überaus reiche und wertvolle Material der von der Rheinischen Bauberatung veranstalteten Wanderausstellung für „Friedhofkunst“ liegt hier in einer auch für weitere Kreise bedeutsamen Veröffentlichung von Friedhofsanlagen, Friedhofkunst, Grabdenkmälern aus älterer und neuerer Zeit u. dgl. vor. Diese Veröffentlichung behält dauernden Wert und bietet nicht nur den beteiligten Fachleuten und Behörden recht erwünschte Anregungen, sondern auch der Bevölkerung selbst reiche Belehrung in ästhetischer und praktischer Richtung.

Berlin, Anfang November 1915

**Ernst Wasmuth A.-G.**



- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Bassermann, geistl. Beredsamkeit.  
 Brandl, engl. Romantik.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. 1908.  
 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. L.A.  
 Dederich, Römer am Niederrhein.  
 Freytag, Ahnen. 6 Bde.  
 — Bilder dtschr. Vergangenh.  
 — Soll u. Haben.  
 — verl. Handschr.  
 Hartmann, Zauber d. Hochgebirg.  
 Kekulé v. Stradonitz u. Winnefeld, Bronzen a. Dodona.  
 Lee u. Thorpe, Hist. of N. Amer. Leipz. Illustr. Zeitg. ab 1. 7. 1914.  
 Leonardo da Vinci, Quaderni d'Anatomica. I—III, pubbl. da Vangustin.  
 Lindner, Breslauer Froissart.  
 Macco, Aachener Wappen.  
 Meinertz, neutest. Abhandlgn.  
 Meyer, C. F., Werke. Kplt. u. e.  
 Müller, Kirchenvisitation in Belg. 1830 u. 34.  
 Musterbuch, Herald., f. Edelleute. 3. Aufl.  
 Palaestra III: Jahn, Immermann.  
 Riegler, attische Lekythen.  
 Rooses, Rubens' Leben.  
 Sailers Werke.  
 Schlosser, burgund. Paramentenschatz.  
 Schrader, Keilinschriften. 3. A.  
 Seeck, Untergang d. antik. Welt. Bd. 4—6.  
 Spencer, Man a. state.  
 Überall (später »Armee u. Marine«). Jg. 1—9.  
 Vierkandt, Natur- u. Kulturvölk.  
 Wertheimer, v. Andrassy. Bd. 1-3.  
 Wiberg, Einfl. klass. Völker, zur Westen, Berlins graph. Gelegenheitskunst.  
 Chun, Atlantis.  
 della Valle, Gammarini di Napoli.  
 Saville, Naturalist in Austral.  
 Sternberg, Einf. i. d. Rechtswiss. (Gösch.)
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
 \*Goethe, Hermann u. Dorothea. Ernst Ludwig-Presse in weiss u. in rot. Or.-Ldr.  
 \*Alle Drucke der Ernst Ludwig-Presse auf Japan.  
 \*Plakat, Jahrg. 1.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
 Moderne Kunst. Alles.  
 Kunst f. Alle 1913, 14, 15.  
 Leipz. Illustr. Zeitg. 1914.  
 Neue Rundschau 1914.
- Max Niemeyer** in Halle a. S.:  
 Creizenach, Gesch. d. neu. Dramas. Bd. 2.
- Carl Maasch's Buchh.** A. H. Bayer in Pilsen:  
 \*Hedin, Sven, Transhimalaja. 3 Bde. Antiquar.  
 Angebote direkt erbeten.
- Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
 \*Richter, P., Anatomie.
- I. Hornickel's Bh.**, Nordhausen: Bau- u. Kunstdenkmäler der Prov. Sachsen: 11. Nordhausen; — 12. Grafschaft Hohenstein.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Scheuchzer, Kupferbibel.  
 Zeitschr. d. histor. Vereins für Niedersachsen. 1885.  
 Linné, Amoenitates academicae, ed. Schreber. Bd. 1—7.  
 Servaes, Segantini. 1902.  
 Baum, roman. Baukunst. 1910.  
 Bergner, Handb. d. bürgerl. Altertümer. 1906.  
 Stephani, dtschr. Wohnbau. Bd. 2. Von Karl d. Gr. bis Ende 11. Jahrh. 1903.  
 Grace, Art of Colour decoration.  
 Haseloff, Malerschule d. 13. Jahrh. 1877.  
 Argo, Album f. Kunst u. Dicht. Brsl. 1857—60.  
 Repertorium f. Kunstwissenschaft. Bd. 5, Heft 3. Bd. 6—12. 18.  
 Quellenschriften f. Kunstgesch. Bd 1—8. 11 u. Fortsetzg.
- Paul Schön Buchh.**, Kaufbeuren: Angebote direkt.  
 \*Baumann, Geschichte d. Allgäus. Komplet.
- Loescher & Co.** (W. Regenberg) in Rom: (Angebote üb. Leipz. erbet.)  
 Hierocles' eth. Elementarlehre, v. H. Grimm. (Berliner Klass.-Texte, Heft IV.)  
 Renner, Kampf d. Nationen. Arch. f. öffentl. Recht. Bd. 4 u. 10—20.  
 Literaturblatt f. orient. Philol. Jahrg. 1. (1883.)
- Kuh'sche Bh.**, Hirschberg i. Schl.:  
 \*Ullsteins Weltgeschichte.  
 \*Felsing, Gert Janssens Chinaf.  
 \*La Garde, Gemälde d. Wiener Kongr.
- Carl Köhler** in Darmstadt:  
 \*Wunder d. Natur. (Bong.) Origbd. Bd. 2 apart (ev. auch Bd. 3).  
 Platen, Naturheilmeth.  
 Neues Wilh. Busch-Album.  
 \*Rüdorff, Chemie. B.  
 \*Leixner, Literaturgesch. d. Ausl.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35:  
 \*1 Panizza. Alles v. ihm. (Sow. nicht verboten.)
- J. G. Schmitz'sche Buchh.**, Köln:  
 \*Denkwürdigkeiten, den Rechtsstreit betr. zw. d. Kgl. Regierg. u. d. Deutzer Fahrbeerbten. Berlin 1825.  
 \*Alles was über den Deutzer Rechtsstreit betr. d. Fahres in d. Jahr. 1820—30 erschien. ist. Angebote direkt!
- Johannes Alt**, Frankfurt a. M.-Süd: Förster, Missbildungen d. Menschen. 1861.  
 Duclot, la vie de Pasteur.  
 Dietz, Frankf. Bürgerb. 1897.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (L) Ticknor, span. Literat.  
 (L) Ellenberger, Anat. d. Haust. I.  
 (L) Hesse-Dofflein, Tierleben.  
 (L) Richter, Kohlenstoffverb.  
 (L) Bilderatl. Kulturhist. I.  
 (L) Bilderbogen, Kunsthist. II, 88.  
 (W) Hirt, Indogermanen. 2 Bde. 1905.  
 (W) Polo, M., Reisen i. 13. Jahrh. 1907.  
 (W) Radloff, Arbeiten d. Orchon-Exped. 1894.  
 (W) — Bericht üb. d. Exped. d. Orchonbeckenerforschung. 1894.  
 (W) Schrenk, Völker d. Amurlands. 3 Bde. 1881 u. f.  
 (W) Humboldt, allg. Sprachtypus. 1884.  
 (W) Müller, Grdr. d. Sprachw. I—IV, 1.  
 (W) Paul, Prinz. d. Sprachgesch. 4. A. 1909.  
 (W) Steinthal, Typen d. Sprachbaus. 1860.  
 (W) — Urspr. d. Sprache. 3. A. 1877.  
 (W) — Abr. d. Sprachwiss. I. 1871.  
 (W) Whitney, Leb. d. Spr. 1876.  
 (W) Jagić, Beitr. z. slav. Syntax. 1899.  
 (W) — kirchenslav. Sprache. 1900.  
 (W) Karadschitsch, Lex. serbo-germ.-lat. 1897.
- A. Ackermann's Nachf. (Karl Schüler)** in München:  
 \*Klaussner, Verbandslehre.
- Lehmann & Wentzel** in Wien I:  
 1 Holzmüller, elementare kosm. Betrachtgn. Teubner 1906.  
 1 Bucher, Bruno, die Werkstatt vor 200 Jahren.  
 1 Blätt. f. Kunstgew. XI. Heft 2. 3. 4. (1882.)  
 1 Schenckendorff, E. v., d. gewerbliche Unterr. e. Forderg. der Zeit. Bresl. 1880. F. Hirt.  
 1 Wilda, Ed., Wahrnehmgn. und Gedanken üb. techn.-gewerbl. Schulwes. Lpzg. 1879. G. Knapp.
- Theodor Leibing** in Leipzig:  
 Kraemer, Weltall u. Menschh. Gb.
- R. Levi** in Stuttgart:  
 \*Bacmeister, aleman. Wandergn. 1867.  
 \*Schider, anat. Atlas.  
 \*Krempelhuber, stille Stunden.  
 \*Gerok, Psalmen.  
 \*Böhmes Leben, v. Claasen.  
 \*Gottfr. Keller. Alles v. ihm.  
 \*Samarow, d. Krone Dornen.  
 \*Schillers Werke. Säkul.-Ausg.  
 \*Wolff, Lurley. Prachtausg.  
 \*Seligsohn, Patentgesetz.  
 \*Malot, sans famille.  
 \*Klavier-Auszug v. Mignon, — Bajazzo, — Margarete.  
 \*Kunst- u. Altert.-Denkm. Wttbgs.  
 \*Schönhut, Burgen Wttbgs.  
 \*Merian, Schwaben.
- K. Beck (L. Haile)** in München:  
 Gloy, Hans, Gedächtnisbildung.  
 Kneippbuch, Das grosse.  
 Brehms Tierleben. Kl. Ausg. 2. A. Dtsche. Alpenztg. Jg. 9. 12. 13. 14.  
 Kiesewetter, Gesch. d. Okkultismus. II.
- Hermann Bahr**, Buchh. in Berlin, Linkstr. 43:  
 Archiv für Militärrecht. Bd. 1, Heft 3 apart u. Bd. 1 kplt.
- C. Schröder'sche Bh.**, Ingolstadt:  
 \*1 Dahn, F., ein Kampf um Rom. 3 event. 4 Bde. Geb.
- Polytechn. Buchh.** A. Seydel in Berlin SW. 11:  
 1 Andrees Handatlas. Nste. Aufl.  
 1 Brehms Tierleben. Neueste Aufl.
- G. Ragoczy's Univ.-Bh.** (K. Nick) in Freiburg i. B.:  
 \*Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde. Kplt. In Liefergn. od. brosch.  
 \* — Weiberherrschaft. 3 Bde. Kpl. In Lfgn. od. brosch.  
 \*Warburg, Physik.  
 \*Zwiebelfisch, I, 1. 2.  
 \*Kellermann, Ingeborg. Geb.  
 \*Saturn. Jahrg. 1.  
 \*Arnim, Pro nihilo.  
 \*Türkische Unterrichtsbriefe.  
 \*Wölfflin, klass. Kunst.  
 \* — Dürer.  
 \*Baedeker od. Meyer, Türkei, — Indien, — Aegypten, — Weltreise.  
 \*Aretin. Alles, soweit nicht verb. v. Szalatnay in Jägerndorf:  
 \*Sang u. Klang. Kplt. Geb.
- L. Thelemann's Bh.** in Weimar:  
 \*1 Meysenbug, Memoiren e. Idealistin. Geb.  
 \*1 — Lebensabend e. Ideal. Geb.  
 \*1 Eckstein, Adotja. Geb. Mögl. gut!
- August Schultze** in Berlin N. 24:  
 \*Streckfuss, Gesch. Berlins.  
 \*Teichmüller, Schaltsschemata. I.  
 \*Kocher, Operationslehre.  
 \*Haller, A. v., Gedichte.  
 \*Nagler, Künstlerlexikon.  
 \*Schlossers Weltgeschichte.
- Paul Schultzes Buchh.** in Landeshut i. Schles.:  
 Knötel, der alte Fritz. In 50 Bildern. Billige Volksausgabe.
- Neue Wiener akadem. Buchh.** in Wien IX:  
 \*Hedin, Sven, v. Pol zu Pol. 3. Tl.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:  
 \*Ellenberger-Baum, vgl. Anatom. der Haustiere.  
 \*Bussler, Harmonielehre.  
 \*Zittel, Grundz. d. Paläontologie. I: Invertebrata.  
 \*Stöhr, Histologie.  
 \*Weigand, dtschs. Wörterb. 5. A.  
 \*Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.  
 \*Biblia hebraica, ed. Kittel.  
 \*Französ. galante Literatur des 18. Jahrh. in guten Ausg.

- M. Plass** in Bonn a. Rh.:  
Schmidt, Möbel. (Ev. 1. Ausg.)  
Griech. Lexikon. (Menge, Benseler etc.)  
Alte farb. Ansichten v. Frankfurt, — Mainz, — Köln u. a. rhein.  
Triersches Wochenbl. Alle Jgge.
- Joseph Jolowicz** in Posen:  
\*Zeitschr. f. bild. Kunst. N. F. Bd. 24. 25 (1912/13, 1913/14).  
Schenk, dtsch.-griech. Wörterb. Goncourt, Dirne Elisa.  
Froriep, Anatomie f. Künstler.  
Jüdische Rundschau 1914/15.  
Die Welt (Wien) 1914/15.  
\*Strahl-Hermann, Gesch. Russlds.  
\*Schulze, Hausges. d. regier. Fürstenhäuser.  
\*Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Von Beginn bis 1895.
- Aug. Joerges**, Schemnitz (Ung.):  
\*Gauss, polygonometr. Taf. 1893.  
\*Ufers, Berechnung v. Dreiecksnetzen. 1862.  
\*Tabelle z. Prüfg. d. Berechn. d. Polygonzüge.
- Creutzersehe Sortbh.** in Aachen:  
\*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.  
\*Kunstdenkm. d. Rheinprovinz. Einz. Bde.  
\*Handb. d. allg. Pathologie, v. Jagić. III, 1.  
\*Lehrbuch d. klin. Diagnostik inn. Krankh., v. Krause. 2. Aufl.
- The International News Company** in Leipzig:  
Kehrein, latein. Antholog. (1840.)  
Björn, Hymni Vet. Patrum Christ. Eccles. (1818.)
- Carl v. Hölzl** in Wien I:  
\*Thünen-Archiv. 1., 2. Jahrg.  
\*Ehrenberg, grosse Vermögen.  
\*Seton Watson, südslav. Frage.  
\*Schider, anat. Atlas. (Seemann.)  
Bibl. f. Kunst- u. A.-Sammler. Alle Bde.  
Monogr. d. Kunstgew. Alle Bde.  
\*Muther, Kunst. VI. (Venedig.)  
\*Dtsche. Rundschau. Bd. 95.  
\*Annalen der Naturphil. 1909.  
\*Schmoller, Jahrbuch. Bd. 29.  
\*Ztschr. f. d. ges. Staatswissensch. 35. Jahrg.  
\*Beiträge zur Gesch. d. Technik u. Industrie. I.  
\*Sybels histor. Zeitschr. Bd. 98.  
\*Vierteljahrsschr. f. Phil. u. Soziolog. XXXII.  
\*Zeitschr. f. Privat- u. öff. Recht (Grünhut). Bd. 37.
- Herm. Limbarth** in Bad Lauterberg i. Harz:  
Alle auf Alt-Erfurt bezügl. Bilder, Ansichten u. Bücher etc. etc.  
\*Fromm, Fröbelsche Beschäftigungsmittel u. -bücher.  
\*Off. Katalog d. Werkbundausst. Köln.  
Liller Kriegszeitung. I. Nr. 1—5. 8—10.  
Lpz. Ill. Ztg. 1914, 15. Lesez.-Ex.
- F. E. Fischer** in Leipzig:  
1 Platen, Heilmethode.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
Gute Kamerad. Mögl. in Heften.  
Kränzchen. Mögl. in Heften.
- Eugen Francks Buchh.** in Oppeln:  
\*Busch, Max und Moritz.  
Meier, Katechismusfreude.
- Jul. Hainauer** in Breslau I:  
Schweitzer, J. S. Bach. Geb.
- Carl v. Hölzl** in Wien I:  
\*Meier, Adressbuch f. Exporteure, u. Importeure in Europa. Hbg. Grashey, Handb. f. Jäger. Geb.  
\*Franklin, Selbstbiogr. (Englisch.)  
Schnorr v. C., Porzellan.  
Enking, das Sopha.
- Ferd. Schmidt's Buchhdlg.** in Wilhelmshaven:  
\*1 Ranke, Epochen d. neu. Gesch.
- A. Stefanski** in Hamburg:  
\*Dühren, das Geschlechtsleben in England. II.
- Meulenhoff & Co.** in Amsterdam:  
2 Helfferich, Geld u. Banken. I.
- Heege & Güntzel**, Reichenbach, Schl.:  
\*Antiquariats-Kataloge u. Aukt.-Kataloge üb. Altertumskd., — Heraldik, — Numismatik, — Turnierbücher, — Burgenkd., — illustr. Homer-Ausg. u. dgl.
- Wilhelm Opetz** in Leipzig:  
1 Berlin. Illustr. Zeitg. (Ullstein.) 1915, Nr. 19, 23, 26. 1914 alle Nrn. v. 1./VII.—31./XII.
- Braun'sche Hofbuchh.**, Karlsruhe:  
\*Christ u. Junge, Wert- u. Rentabilitätsbest. d. Obstkulturen.  
\*Böttger, Gartenkulturen, d. Geld einbringen.
- Grill'sche k. u. k. Hofbh. J. Benkó** in Budapest:  
Jahrb. d. Nationalökonomie (v. Conrad). Jahrg. 1896.  
Krit. Vierteljahrsschrift. Jg. 1894.
- Herm. Braams** in Norden:  
Bierbaum, Prinz Kuckuck.
- Schnell** in Warendorf i/W.:  
Toussaint-Langenscheidt, Unterr.-Briefe: Englisch u. Französisch. Neueste Auflage.
- Preuss & Jünger** in Breslau I:  
\*Ninck, auf bibl. Pfaden.  
\*Sapper. Alles.  
\*Spyri. Alles.  
\*Vollmar. Alles.  
\*Schieber. Alles.  
\*Emil Frommel. Alles.  
\*Ewers. Alles.  
\*Kränzchen-Jahrbuch.  
\*Toussaint-L., poln. Unterr.-Br.  
\*Tschermak, Mineralogie.  
\*Sienkiewicz. Alles.  
\*Bücher üb. Deutschland mit Kupferstichen.  
\*Frühling, Zuckerindustrie.  
\*Unser dtsch. Land-Volk. Bd. 2.  
\*Presber, goldenes Lachen.  
\*Busch-Album.
- Vilhelm Tryde** in Kopenhagen:  
1 Pauly-Wissowa, Realenzyklop. d. klass. Altertumswiss. Kplt. Neuere Übersetzgn. v. Corp. jur.
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:  
\*Jurist. Wochenschrift 1905.
- Fraenkel & Co.** in Berlin N. 24:  
\*Kataloge üb. dtsche. Literatur, in denen Verkaufte durchstrichen. Mit Angabe des Höchststrabatts.
- Karl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz:  
Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. Jub.-Prachtausg. 12 Bände.
- Andr. Fred. Höst & Sön**, Kopenhagen:  
Löwe, der Streit zwischen Nominalismus u. Realismus i. M.-A.
- Schneider & Amelang** in Berlin:  
Posener, Verfassgn. d. Erdballs.  
Czuber, Diff.- u. Integr.-Rechng. Gesch. d. Frankf. Zeitg. Jub.-A.
- E. Pörzler** in Teplitz:  
\*Glaser's Annalen. Jg. 1877—98. Nur kplte. Jahrgge.  
Angebote direkt.
- Eduard Schmidt** in Leipzig:  
\*Dilsner, Jasminblüte.
- Prange'sche Buchh.** in Kolberg:  
\*1 Gartzke, Aufstand v. Ponape.
- W. Wörmbcke** in Düsseldorf:  
Manteuffel, Graf Lorenz.  
Sarisberiensis, Polycraticus.  
Fuchs, Lola Montez.  
Privatdrucke. (Sow. nicht verb.)
- Schulzesehe Buchh.** in Celle:  
\*1 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Kplt.  
\*1 Meyers gr. Konv.-Lex. Kplt.  
Neue Ausgaben!  
Angebote direkt erbeten.
- H. Morchel's Buchh.** in Dresden:  
Dalla Torre, Catalog. hymenopterorum. Vol. III.  
Friederich, R., die Befreiungskriege. 4 Bde.  
Huch, F., Wandlungen.  
Cottasche Volksbibl.: Schiller Bd. 12, — Körner Bd. 3. 4.
- Antiquariat Fraenkel & Co.** in Berlin N. 24:  
Bierbaum, der bunte Vogel. 1897—1899.  
— mod. Musenalmanach 1893-94.  
— Stilpe. 1897.  
— Irrgarten der Liebe. 1900.  
Hartleben, Studententageb. 1887.  
— Geschichte vom abgerissenen Knopf. 1893.  
— die sittliche Forderung. 1897.  
Hofmannsthal, kleine Dramen. Bd. 1. 1906.  
Holz, Lieder auf einer alten Laute. 1903.  
— Buch der Zeit. 1886.  
— Dafnis. 1904.  
Heine, Reisebilder. 1. u. 2. Tl. 1830.  
Alles von Stefan George, — Rilke, — Schnitzler in erst. Ausgaben.
- Johs. Waitz** in Darmstadt:  
\*1 Fleischlen, C., Literaturtafel. (83×55.) Behr's Verl. Früher 2.— ord.  
Angebote direkt erbeten.
- Kemink & Zoon's Sort.**, Utrecht:  
\*Zeitschr. f. Immunitätsforschung. Orig. Bd. 1—24.
- Taussig & Taussig** in Prag:  
\*Prag. Ansichten. Alles. Zu gut. Preisen.  
\*Genealogie. }  
\*Heraldik. } Preisherabsetzgn.  
\*Numismatik. }
- \*Hus. Alles in Wort und Bild, besonders Fremdsprachiges.  
\*Bohemica.  
\*Biunde, Psychologie. 1831/33.  
\*Nostradamus. Irgendwelche Ausg.
- J. Halle**, Antiquariat, München:  
Jenisch. Alles üb. d. Familie.  
Polen-Porträts. Schöne Bl. Stets.  
Hippel, sämtl. Werke. Berlin 1828—39. 14 Bde. u. Einzelausg.  
Herder. Erstausg., nur Seltenhnt. Merck. }  
Schubart. } Erstausgaben.
- Bacherer, die junge Literatur. Stuttgart 1835.  
Boden, A., Heine üb. L. Börne. 1841. — Beiträge. Mainz 1843.  
Ridingerstiche. Vollst. Werke u. e. Deutsche Reichstagsakten. Jüng. Reihe. Bd. II. Wormser Reichstag (1521).
- Hans Lommer** in Gotha:  
\*Reichsstädte in der Wetterau. Alles dar. in Wort u. Bild.  
\*Bremen. Ansichten.  
\*Chur. }  
\*Stein a/Rh. } Ansichten in Aquat.  
\*Zillis. } v. Salathé. 1835.
- \*Zürich. Aus d. Polytechn., kol. Stich v. Locher. 1835.  
\*Vogt, C., im Gebirge und auf den Gletschern. 1843.  
\*Wohlbrück, Nachr. v. d. Geschl. v. Alvensleben. 3 Tle. 1819—1820. Auch einzeln.  
\*Uhlhorn, christl. Liebestätigkeit. 2. Aufl. 1895.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

## Schnellstens zurück

erbitte ich alle rücksendungs-  
berechtigten Exemplare von  
**Grobe-Butschky**,  
Der Weltkrieg 1914 in  
der Prophetie. 2. Aufl.  
Nach dem 9. Februar 1916  
werden ausnahmslos keine  
Exemplare mehr zurück-  
genommen.

Leipzig, den 9. Nov. 1915.

Max Altmann,  
Verlagsbuchhandlung.

**Sofort zurück**

erbitten wir auf Buchhändlerweg alle rücksendungsberechtigten Expl. von:

Bibl. f. Luftsch. u. Flugtechnik

Bd. 10. Haffner, Handbuch für Flugzeugkonstruktoren. Geb. M 8.—

Bd. 12. Bigenwald, Flugzeugmodellbau.

Geb. M 4.—

Nach dem 10. Febr. 1916 bedauern wir nichts mehr zurücknehmen zu können.

Berlin W. 62.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Ich suche auf sofort oder 1. Januar einen evangelischen ersten oder zweiten Gehilfen,

der mögl. einige Kenntnisse der ev.-theol. Literatur besitzt. Zeugnisabschr., Gehaltsansprüche und Bild erbeten.

Stuttgart.

**J. F. Steinkopf.**

Für unsere Musikalienabteilung zum baldigen Antritt, spätestens 1. Jan., möglichst schon früher,

**gewandter Gehilfe**

gesucht. Kenntnisse des Buchhandels erwünscht, selbständige Erledigung der Konzertangelegenheiten Bedingung.

Gerstenbergsche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Hildesheim.

Zum 1. Januar oder früher suche ich zur Führung der Buchhändlerkonten und der damit verbundenen Korrespondenz einen tüchtigen, gutempfohlenen Gehilfen mit höherer Schulbildung u. schöner Handschrift. Bewerber mit Kenntnis der Buchführung erhalten den Vorzug. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich nur schriftlich.

Berlin W. 9.

**Franz Bahlen.**

**Leipziger Verlagsbuchhandlg.**

sucht zum sofortigen Eintritt einen jungen Buchhändler oder Schreiber mit guter Handschrift und Kenntnis der Stenographie. In erster Reihe würde für die Stelle ein Kriegsbeschädigter in Frage kommen. Angebote unter Nr. 2219 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Jüngerer Gehilfe sofort oder 1. Dezember wegen Einberufung gesucht, event. Kriegsinvalide.**

**Oskar Schreiber Nachf. Max Rink, Grefeld.**

**Gehilfe,**

mit allen Arbeiten im Sortiment vertraut, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

**A. Kell's Buchhandlung**  
Plauen i/V.

Zu mögl. baldigem Eintritt suche ich einen

**tüchtigen jungen Gehilfen,**

der sich besonders für den Ladenverkehr eignet. Ausführlichen Bewerbungen um diese angenehme und gut bezahlte Stellung sehe ich entgegen.

Bielefeld.

**H. Selle, Hofbh.**

Selbständig arbeitender Gehilfe oder Gehilfin für meine Buch- u. Papierhandlung in Leobschütz, für 1. Januar 1916 gesucht.

Angebote mit Gehaltsanspruch und Bild direkt an  
**Landsturmann Osm. Erbrich,**  
Landw.-Inf.-Regt. 10, 2. Ers.-Bat.  
1. Komp., 7. Korp., Breslau.

1. Januar 1916

**Verlagsgehilfe,**

der flott arbeitet, mit Kontenführung vertraut ist und den Vertrieb beherrscht, gesucht. Stellung ev. von Dauer!

**N. G. Elwert'sche**  
**Verlagsbuchhandlung,**  
Marburg.

Zum 1. Januar, evtl. früher, suchen wir einen Gehilfen mit guten Kenntnissen in der katholischen Literatur. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

**J. & W. Boisserée,**  
**Cöln, Minoritenstr. 19 A.**

Ein tüchtiger Expedient mit guter Handschrift sofort gesucht.

Hamburg.  
**Kramer'sche Sort.-Buchhdlg.**

Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen mit guter Bildung für Bestellbuch, selbständige Führung der Konten u. Kundenbedienung. Gef. Angebote, möglichst mit Bild und Zeugnisabschriften, erbeten.

**Paul Ewen**  
**Buchhandlung.**

**Gehilfe,**

mit allen schriftlichen Sortimentarbeiten vertraut, wird für ein deutsch-österreichisches Sortiment für sofort gesucht.

Gef. Angebote mit Bild unter H. B. II 1924 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Fürs**

**Sortiment**

jüngerer Gehilfe oder jüngere Gehilfin für 1. Januar 1916 gesucht. Gef. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit nebst Bild u. Gehaltsansprüchen an **Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr. 100,** erbeten.

**Frankfurt a. M.** Wegen plötzlicher Erkrankung eines Gehilfen suche ich zum sofortigen Eintritt einen durchaus erfahrenen und energischen Herrn zur Leitung meiner ausgedehnten Zeitschriften-Abteilung. Gutes Gehalt wird zugesichert. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften geradewegs erbeten an **F. B. Aufferth,** Frankfurt a. M., Zeil 124.

Jungen tüchtigen Gehilfen (auch Gehilfin) suche ich für lebhaftes Sortiment in großem Ostseebade zu mögl. baldigem Antritte. Selbständigkeit und Verlässlichkeit in der Erledigung der vorkommenden Arbeiten ist nötig, da gegebenenfalls vorübergehende Vertretung d. Inhabers in Frage kommt. Gehalt 130 M. monatlich, bei guten Leistungen auch mehr. Gefl. Bewerbungen unt. „Ostsee“ erbeten.

Leipzig.

**Carl fr. fleischer.**

Für sofort suche ich noch einen tüchtigen Gehilfen oder eine Gehilfin hauptsächlich für den Ladenverkehr.

**F. B. Aufferth,**  
Frankfurt a. M., Zeil 124.

**Tüchtiger Sortimentler,**

Kenntnisse im Papierhandel erwünscht, jedoch nicht Bedingung, zum sofortigen, event. auch späteren Eintritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen gef. direkt erbeten an

**J. G. Eddy's Buchhdlg.**  
Ludwig Schubert,  
St. Pölten, Nied. Österr.

Für sofort oder später suche ich einen jüngeren fleißigen und zuverlässigen Gehilfen. Angebote direkt!

Diedenhofen.

**E. Scharff, Buchhdlg.**

**Verlags-Volontärin**

zur Mithilfe an Herstellungs- und Vertriebsarbeiten möglichst sofort gesucht. Nur gebildete Damen, welche ernstlich etwas lernen wollen, werden um Meldung gebeten.

**Arthur Collignon Verlag,**  
Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 108.

Zum baldigen Antritt, spätestens am 1. Januar 1916 suche ich für e. lebhaftes Sortimentsgeschäft in größerer Stadt Schlesiens einen tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin in angenehme, dauernde Stellung. Gehalt wird den Leistungen entsprechend gezahlt. Der Posten eignet sich für jüngere Leute. Gef. Angebote erbitte unter J. P. **Gustav Brauns, Leipzig.**

Wir suchen für möglichst sofortigen Eintritt einen tüchtigen Sortimentler und einen Lehrling mit guter Schulbildung. **A. Bielefeld's Hofbuchh.,** Karlsruhe.

**Junger Gehilfe**

(oder Gehilfin), auch wenn erst kürzlich ausgemerzt, wird möglichst für sofort gesucht.

**A. L. Hasbach,**  
Buchhandlung und Antiquariat,  
Wien I, Schillerstr. 18.

**München.**

Zu sofortigem Eintritt suchen jungen Gehilfen (auch Kriegsinvaliden) oder Gehilfin für die Journal-Expedition.

München.

**Mag Kesslerer's Hofbuchhandlg.**

Junger, verlässlicher, militärfreier Gehilfe findet bei uns sofort Stellung als Expedient. „Leyskam“, Sortiment, Graz.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

**Junger**

**Buchhandlungsgehilfe** sucht sofort oder später Stellung. Angebote mit Gehaltsangabe unter Nr. 2195 an die Geschäftsstelle des B.-V.





kaum zweifeln. Nur müssen sich leider die anderen Verleger den so ungemein schädlichen Glauben des Volkes gefallen lassen, daß an solchen Zeitschriften, die derartige große Zuwendungen an Vereine machen, Unsummen verdient werden. Auch ist wohl anzunehmen, daß der Vertrieb unter Umgehung des Sortiments direkt durch den Verleger oder durch den Kirchenbauberein geschieht, während sich ersteres vergebens um den Absatz bemüht. Die Fälle häufen sich derart, daß man nur wünschen kann, daß sich unsere Berufsvereine etwas näher mit ihnen beschäftigen. Hier ist ein Feld für die neue Organisation des Sortiments.

Von größeren Piefierungswerken wird sich für die Skataturen-sammlung des Weltkrieges von Fuchs im Verlage von Albert Vangen mancher Abnehmer finden lassen. Es gehört Mut dazu, mit einem solchen Werke noch während des Krieges herauszukommen, da man wohl annehmen darf, daß ein großer Teil der Interessenten, insbesondere Offiziere, im Felde steht und erst nach dem Kriege als Käufer gewonnen werden kann.

Eine unserer geschäftlichen Hauptfragen ist jetzt die Benutzung der zur Verfügung stehenden Vertriebsmittel für das Weihnacht- und Wintergeschäft. Sie alle haben sich mehr oder weniger dem Bedürfnis der Zeit anzupassen verstanden. Einen neuen Weg beschreitet die Köfelsche Buchhandlung in Rempten. Sie hat geschmackvolle Empfehlungskarten unter der Devise »Deutsches Buch und deutsches Schwert zwingt den Feind und schirmt den Herd« herausgegeben und bietet sie dem Buchhandel zu angemessenen Preisen an. Die Einrichtung besteht in der Hauptsache darin, daß der Leser, wenn ihm das Buch gefallen hat, in der Lage ist, es auf der einliegenden, gleichzeitig als Lesezeichen gedachten und mit einem entsprechenden Vordruck versehenen Karte an Gleichgesinnte oder Gleichgestimmte weiterzupfehlen. Hoffen wir, daß der an sich gute Gedanke nicht an der Nachlässigkeit des Publikums scheitert, daß also nicht zu viele dieser ausgestreuten Samenkörner auf dorniges und steinigtes Land fallen! Wird hier der Versuch gemacht, dem Sortiment für seine Vertriebsarbeit einen Dienst zu erweisen, so fehlt es trotz des Krieges nicht an Verlegern, die sich den Teufel um das berufsmäßige Sortiment kümmern. In einem bezeichnenderweise mit dem Vermerk »Streng vertraulich« versehenen Anschreiben sucht der Verlag J. Hermann Herz G. m. b. H. in Berlin W., Nürnberger Straße 14/15, die Zeitungen für den Vertrieb seines dem Marschall Hindenburg gewidmeten Verlagswerkes »Der Krieg und ich. Jedes Mittkämpfers Tagebuch« zu interessieren. Der eingeschlagene Weg ist ja nicht ungewöhnlich, lehrt aber, wie notwendig auch jetzt noch der Kampf gegen den Zeitungsbuchhandel ist. Man wird gut tun, sich die Firma zu merken für den Fall, daß die gut ausgedachte Organisation des Vertriebes doch nicht zu den erwarteten Erfolgen führen sollte oder wenn andere ihrer Verlagswerke der Verwendung des Buchhandels nicht entzogen können.

Daß sich auch gewisse Sonderveranstaltungen, kleine Ausstellungen, Vortragsabende usw. trotz des Krieges durchführen lassen, dafür nur ein Beispiel. Die Firma Reuß & Pollack in Berlin zeigt für die Wintermonate eine Reihe Kammer-Kunst-abende an, als ersten Vorträge aus den Werken von Wilhelm Busch. Eintritt 2 und 1 M. Die Stoffauswahl erscheint glücklich, weil viele das Bedürfnis haben werden, sich auf eine Weile aus den Aufregungen des Tages in das stille Reich echt deutschen Humors zurückzuziehen.

Im Drange der Weihnachtsvorbereitungen sollen nicht die Gedenk- und Geburtstage vergessen werden, die zur Nachfrage von Literatur führen oder eine entsprechende Propaganda als vorteilhaft erscheinen lassen. In Betracht kommen der 60. Geburtstag des beliebten Romanschriftstellers Joseph v. Lauff am 16. November und der seiner Kollegin in Apoll Emil Marriot (Emilie Mataja, Wien) am 20. November, der 70. Geburtstag des plattdeutschen Dichters G. Stille am 21. November, der 50. Geburtstag des bekannten Bodentreformers Adolf Damaschke am 24. November, der 50. Geburtstag des Pädagogen Wilhelm Bube (Zonnendorf-Lohe b. Hamburg) am 28. November, der 60. Geburtstag des Literaturhistorikers Prof. Dr. Franz Munder (München) am

4. Dezember, der 50. Geburtstag des beliebten Romanschriftstellers Paul Oskar Höcker am 7. Dezember, ebenfalls der 50. Geburtstag des Forschungsreisenden E. G. Schillings, Verfassers des bekannten Werkes »Mit Blizlicht und Büchse«, am 11. Dezember, der 60. Geburtstag des Literaturhistorikers Prof. Dr. Max Koch am 22. Dezember und der 70. Geburtstag des Shakespeareforschers Prof. Dr. Hermann Conrad am 26. Dezember.

So bietet uns der Ausblick auf die nächste Zukunft trotz der Schwierigkeiten des Krieges doch noch manche Geschäftsmöglichkeiten, die wir uns zunutze machen können. Hoffentlich trägt das felsenfeste und wohlberechtigte Vertrauen unseres Volkes auf einen guten Erfolg des schweren Völkerringens für uns und unsere treuen Verbündeten auch das Seinige zur Belebung des Weihnachtsbüchermarktes bei. Möge es der letzte sein, der im Zeichen des Kriegsgottes steht!  
Kurt Voelke.

### Kleine Mitteilungen.

**Zum Verbot medizinischer Literatur.** — Dem Deutschen Verlegerverein ist auf seine Eingabe vom 12. Oktober d. J. (vgl. Nr. 242) wegen des Ausfuhrverbots medizinischer Bücher und Zeitschriften in das neutrale Ausland eine Antwort noch nicht geworden. Es ist daher von der »Vereinigung der medizinischen Verleger« eine Denkschrift an das Kriegsministerium in Berlin eingereicht worden, in der darauf hingewiesen wird, daß einerseits unsere Feinde aus der neuen Literatur kaum soviel für die Verbesserung ihres Sanitätswesens in so kurzer Zeit werden lernen können, daß es die jetzige Kriegsführung irgendwie beeinflusst, und in der andererseits die wirtschaftlichen Schäden, die den beteiligten Kreisen jetzt und für die Zukunft entstehen, und zwar nicht nur den Verlegern und Exporteuren, sondern auch den Medizinern selbst, beleuchtet werden. Wie wir hören, haben auch die Herausgeber zweier großen medizinischen Wochen-schriften sich mit einer sehr eingehenden Eingabe in derselben Angelegenheit an den Staatssekretär des Reichsamts des Innern gewendet.

**Diebstahl in einer Leipziger Buchhandlung.** — Zufällig bemerkten Angestellte einer Leipziger Buchhandlung, daß von einer großen Anzahl im Lager in den Regalen aufbewahrt gewesener Bücher nur noch die leeren Hüllen vorhanden waren. Die gestohlenen Werke enthalten meist Romane, Novellen, Gedichte und Erzählungen bekannter Schriftsteller. Der größte Teil ist in Kochlers Liebhaber-Einband aus feinem, verschiedenfarbigem Leder eingebunden. Ihr Gesamtwert beträgt 550 M. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Personalmeldungen.

**Jubiläum.** — Am 10. November konnte der Buchhalter Herr Max Mader auf eine 25jährige Wirksamkeit bei der Firma J. Stahl, Verlags- und Versandbuchhandlung in Arnberg, B., zurückblicken. Durch sein ausgesprochenes Geschäftsinteresse, seine Treue und Tüchtigkeit wie seine lautereren Charaktereigenschaften hat er sich nicht nur das unbegrenzte Vertrauen seines Chefs, sondern auch die Liebe und Hochachtung seiner Mitangestellten erworben.

**Anton Hoffmanns Beerdigung** (vgl. Nr. 256). — Im »Stuttgarter Neuen Tagblatt« lesen wir: Verlagsbuchhändler Anton Hoffmann, der nach längerem Leiden in seinem 59. Lebensjahre verschieden ist, wurde am 2. November nachmittags auf dem Waldfriedhof zur letzten Ruhe bestattet. Unter den Leidtragenden befanden sich neben Familienangehörigen viele Verleger und Buchhändler. Ein Posaunenquartett blies einleitend den Choral »Wenn ich einmal soll scheiden«, worauf Stadtpfarrer Schausfler die Grabrede hielt, anknüpfend an die Psalmworte: »Wenn unser Leben köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen«. Der Dahingeshiedene sei den Seinen, seinen Freunden und seiner Arbeit durch einen plötzlichen, jähen Tod entzogen worden. Seine drei Söhne sind fern von der Heimat im Dienste des Vaterlandes und haben dem Vater nicht einmal die letzte Ehre erweisen können. Das Leben des Verstorbenen war ein Leben der Arbeit, und wer seinen Werdegang kannte, weiß, wie er seinem Berufe gelebt hat; nicht bloß, daß er dem buchhändlerischen Beruf in ganz besonderer Weise gedient hat, er fand in seiner Tätigkeit auch für sich selbst reiche Befriedigung. Freilich habe er es dabei an Mühe und Schweiß nicht fehlen lassen dürfen. Als seine drei Söhne der Reihe nach ins Feld zogen, da war das wohl eine ernste Stunde für den Vater, aber sein Herz war doch voll Freude und Stolz. Nach dem Gebet und der Einsegnung wurden noch Kränze niedergelegt. Verlagsbuchhändler Konstantin Wittwer sprach im Namen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und im Namen des Bürt-

temb. Buchhändlervereins, dessen Ausschuß der Verstorbene angehörte und in dem er auch eine Zeitlang den Vorsitz führte; von Verlagsbuchhändler Sperling wurden im Auftrag des Stuttgarter Buchhändlervereins und im Namen der Freunde Kränze gewidmet. In seinem Nachrufe schilderte der Redner den Verstorbenen als einen seltenen Mann, der kein Durchschnittsmensch, ausgestattet mit reichen Gaben, vornehm, offen und von besonderer Berufstätigkeit gewesen sei. Er habe ein ungewöhnlich ausgeprägtes Gefühl für das Wahre und Rechte gehabt. In der Geschichte des Stuttgarter Buchhändlervereins, dessen Vorsitzender er ein Jahrzehnt gewesen sei, werde sein Name tief eingegraben sein. Dann wurde noch ein Kranz vom Personal der Firma gespendet. Mit dem Choral »Jesus, meine Zuversicht« fand die Trauerfeier ihren Abschluß.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

### Zur Hebung des Büchermarktes und Bezugsbedingungen und Nettopreise der Anzeigen im Börsenblatt.

(Vgl. zuletzt Nr. 257.)

Auf die klare, deutliche Angabe der Bezugsbedingungen beim Börsenblatt-Inserat selbst möchte ich keinesfalls verzichten:

1. weil die Bezugsbedingungen in eine für das Sortiment bestimmte Verleger-Anzeige schon der Wirkung und Übersicht wegen hineingehören, untrennbar von Titel und Empfehlung;

2. weil die Börsenblatt-Anzeigen gerade wegen der Bezugsbedingungen manchmal nachgeschlagen werden müssen, und weil sie oft auch das einzige Dokument bei gewissen Differenzen darstellen. Die Börsenblätter werden aufbewahrt, die anliegenden Bestellzettel wandern nach Gebrauch an den Verlag oder in den Papierkorb, sodaß also, wenn nur auf ihnen, laut Vorschlag des Herrn Vogel, die Bezugsbedingungen abgedruckt sind, jede diesbezügliche spätere Kontrolle oder Orientierung äußerst erschwert sein würde.

Eine Lösung der Frage könnte vielleicht durch die Einrichtung geschaffen werden, daß nach Art der »Wahlzettel« die neuen Bücher nur auf einseitig bedrucktem Blatte inseriert werden, wobei die Bezugsbedingungen nicht mitten im Text, sondern außerhalb desselben, oben oder unten, stehen. Dann könnten die Anzeigen herausgeschnitten und in ansprechender Form, also ohne überklebte oder bedruckte Rückseite, den Interessenten zugestellt werden. Der Streifen mit den Bezugsbedingungen verbleibt im Börsenblatt, evtl. mit kurzer Titel- und Verlags-Angabe versehen. Je nachdem würde der Verleger eine solche Anzeige gleich mehrfach abziehen lassen und, solange der Vorrat reicht, dem Sortiment zum weiteren Ausfenden zur Verfügung stellen.

Wie sich die Leiter und die Bezieher des Börsenblattes zu dieser Gewichts- und Umfangs-Vergrößerung stellen würden, dürfte allerdings eine zweite Frage sein.

Hamburg.

Eh. Weitzbrecht.

Durch die geplante Herausgabe der für das Publikum bestimmten Weihnachts-(Feld-)Nummer des Börsenblattes könnte die Redaktion leicht in den Verdacht geraten, die Bestrebungen jener zu teilen, die da glauben, mit ein paar Handgriffen das Börsenblatt in ein Literaturblatt umwandeln zu können, das einem Januskopf gleich sein Gesicht sowohl dem Buchhandel als dem Publikum zuehrt. Daß dies nicht möglich ist und daß wir die letzten sind, die für den Gedanken einer solchen Doppelaufgabe des Börsenblattes eintreten, wird gerade die Weihnachts-Nummer des Börsenblattes beweisen. Sie ist als eine *Ausnahme* gedacht, die sich nur aus den besonderen Umständen und dadurch rechtfertigen läßt, daß es sich um eine einzelne Nummer handelt, bei der der Buchhandel wohl einmal ihm geläufige Dinge mit in den Kauf nehmen kann, schon weil damit gezeigt werden soll, was unter Umständen zur Aufklärung des Publikums über buchhändlerische Fragen getan werden müßte. Denn nach unserer Meinung kann es nur im Interesse des Buchhandels liegen, wenn das Verständnis für seine Arbeit, seine Bedürfnisse und Wünsche in möglichst weite Kreise getragen und damit den phantastischen Vorstellungen über die Verdienstmöglichkeiten in unserem Berufe ein Ende gemacht wird. Für ganz ausgeschlossen aber halten wir es, daß eine buchhändlerische Zeitschrift zugleich auch den literarischen Interessen des Publikums dienen kann, da keine der Parteien — weder das Publikum noch der Buchhandel — dabei auf ihre Rechnung käme. Bald

würde dem einen Teile zu viel, bald dem andern zu wenig, keinem aber etwas Rechtes geboten.

Was in allen den Einsendungen, die unter der vorstehenden Überschrift erschienen sind, nach Gestaltung ringt und einen berechtigten Kern in sich trägt, ist der Wunsch, einen Teil dessen, was das Börsenblatt im redaktionellen und Anzeigen-Teile bringt, dem Publikum zugänglich zu machen. Das würde aber seine Übersetzung in die Sprache des Publikums zur Voraussetzung haben und ein ganz anderes Blatt ergeben als es das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel ist. Denn ganz abgesehen davon, daß für das Publikum nicht die geringste Notwendigkeit vorliegt, täglich über die Erscheinungen und Vorkommnisse auf dem Büchermarkte unterrichtet zu sein, sind weder die Aufsätze noch die Anzeigen in der im Börsenblatt abgedruckten und für die besonderen Zwecke des Buchhandels meist durchaus berechtigten Form für das Publikum geeignet. Daran ändert auch der Umstand nichts, daß hin und wieder ein oder der andere Artikel, die oder jene Anzeige ebenso gut in einem Literaturblatte wie in einem Fachblatt für den Buchhandel stehen könnte. Das Börsenblatt als Ganzes genommen wird sich nie den Zwecken des Publikums dienbar machen lassen, ja in dieser Form mehr als Hemmung oder gar als Belästigung denn als Förderung empfunden werden, und es wäre ein verhängnisvoller Irrtum, etwa die »Nachrichten aus dem Buchhandel« wieder aufleben zu lassen. Ein Fachblatt ist seiner ganzen Natur nach nur für Fachkreise geeignet, und seine Ausdehnung über die ihm gezogenen Grenzen hinaus würde in erster Linie daran scheitern, daß von dem Publikum nie ein so weitgehendes Interesse erwartet werden darf, wie es von dem Fachmann gefordert und von einer Fachzeitschrift befriedigt werden muß. So notwendig es wäre, die Arbeit des Buchhandels, wie sie ihren Niederschlag im Börsenblatt findet, der Allgemeinheit nutzbar zu machen, so müßte sie doch eine so vollständige Umformung erfahren, daß nur ein neues Blatt dieser Aufgabe gerecht werden könnte, dem mehr vielleicht noch als jeder andern Zeitschrift die Persönlichkeit des an die Spitze dieses Unternehmens berufenen Leiters Leben und Farbe geben müßte. Ein derartiges Unternehmen, in Zwischenräumen von 8 oder 14 Tagen erscheinend und als Vertriebsmittel für das Sortiment gedacht, könnte wohl die eine oder die andere Anzeige, vielleicht auch den oder jenen Artikel dem Börsenblatt entziehen, im großen Ganzen aber müßte es seiner Aufgabe gemäß ein ganz neues Gepräge erhalten. Denn was sich vielleicht einmal bei einer Nummer des Börsenblattes, wie der Weihnachts-Nummer, durchführen läßt, nämlich die vollständige Übernahme des redaktionellen Teils in die Ausgabe für das Publikum, kann nur durch Kompromisse erreicht werden und würde auf die Dauer hüben und drüben — im Buchhandel wie im Publikum — als ein Zwitterding empfunden werden. Daher jedem das Seine! Red.

### Unterschiedliche Zeitschriftenlieferung.

(Vgl. Nr. 260.)

Die Asser'sche Buchhandlung in Strehlen klagt nicht allein über eigenartige Lieferung der Berliner Illustrierten. Auch hier in Glas liegen die Verhältnisse ebenso. Der Bahnhofsbuchhandel und ein Papiergeschäft mit Zeitungshandel sind früher im Besitz der jeweiligen Nummern als die Buchhändler. Das liegt aber nicht an den Kriegszeiten, sondern war auch vordem schon so. — Der Buchhändler muß seine Fortsetzungen durch den Leipziger Vertreter der Firma Illstein beziehen, während die Firmen außerhalb des Buchhandels wahrscheinlich ihre Sendungen unmittelbar aus Berlin und wohl auch ohne besondere Gebühren erhalten. Es wird also vom Buchhändler noch eine besondere Steuer erhoben. Meine Klagen darüber verhallten erfolglos.

Glas.

Max Adam's Buch.  
(Hugo Rupprecht).

Ein hiesiger Zigarrenhändler erhält die Berliner Illustrierte Zeitung, Kriegsecho und sonstige Illstein-Journale schon am Mittwoch früh, die hiesigen Buchhandlungen dagegen erst am Donnerstag früh. Als Geschäftsführer der E. Vincent'schen Buchhandlung, hier, wandte ich mich zweimal an Illstein und erbat die Zeitungen für Mittwoch früh, da uns das Journalgeschäft von dem Zigarrenhändler entziffen zu werden drohte. Alle Vorstellungen beim Verlag nützten nichts. Gleich nach meiner Selbständigmachung in Prenzlau (20. Dez. 1914) wandte ich mich wieder an den Verlag, erst schriftlich, dann telefonisch; beide Male wurde mir der Bescheid: es müsse hier »ein Irrtum« meinerseits vorliegen. Ich beruhigte mich seinerzeit und sehe, wie die Botenfrau am Mittwoch früh die Berliner Illustrierte Zeitung verkauft.

Prenzlau.

R. Filter.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerlichsweg 26 (Buchhändlerhaus).

## Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

### Das Lesezimmer der Bibliothek

ist wochentags von 10 – 2 Uhr geöffnet. Es liegen dort zu freier Benutzung für jedermann die nachfolgend aufgeführten Zeitschriften aus:

- Wekelijksche Aankondiger v. d. grafische vakken, Arnhem.  
 The American Printer, New York.  
 Allgemeiner Anzeiger für Buchbindereien, Stuttgart.  
 Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel, Zürich.  
 Allgemeiner Anzeiger für Druckereien, Frankfurt a. M.  
 Archiv für Buchbinderei, Halle.  
 Archiv für Buchgewerbe, Leipzig.  
 Archives de la Société des Collectionneurs d'Ex-Libris et de reliures historiques, Paris.  
 Archivio tipografico, Turin.  
 Der Bahnhofsbuchhandel, Leipzig.  
 Die Bestellanstalt, München.  
 La Bibliofilia, Florenz.  
 Bibliografía Española, Madrid.  
 Le Bibliographe moderne, Paris.  
 Bibliographie de Belgique, Brüssel.  
 Bibliographie de la France, Paris.  
 Bibliographie d. deutsch. naturwissensch. Litteratur, Berlin.  
 Le Bibliophile Russe, St. Petersburg.  
 De Bibliothecaris, Rotterdam.  
 Der Bibliothekar, Leipzig.  
 Das Bild, Schöneberg b. Berlin.  
 Blätter für Bücherfreunde, Leipzig.  
 Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen, Leipzig.  
 Blätter für Volkskultur, Schöneberg-Berlin.  
 Den Finska Bokhandelen, Helsingfors.  
 Nordisk Boghandlertidende, Kopenhagen.  
 Norsk Boghandlertidende, Kristiania.  
 Bogtrykkerbladet, Kopenhagen.  
 Svensk Bokhandels-Tidning, Stockholm.  
 Nordisk Boktryckarekonst, Stockholm.  
 Boletín de la librería, Madrid.  
 Bollettino Bibliografico Italiano, Verona.  
 Bollettino delle pubblicazioni italiae, Florenz.  
 The Bookman, London.  
 The Book Monthly, London.  
 The Bookseller, London.  
 The Bookseller, Newsdealer and Stationer, New York.  
 De Boekzaal, Zwolle.  
 The British Empire Paper Stationary & Printing Trades Journal, London.  
 The British Printer, Leicester.  
 British & Colonial Printer & Stationer, London.  
 Die Buchdrucker-Woche, Berlin.  
 Die Bücherschau, Düsseldorf.  
 Die Bücherwelt, Köln.  
 Der Bücherwurm, München.  
 Das Buchgewerbe, Leipzig.  
 Oesterr.-ungarische Buchhändler-Correspondenz, Wien.  
 Buchhändler-Warte, Berlin.  
 Allgemeine Buchhändlerzeitung, Leipzig.  
 Der Buchhandlungs-Angestellte, Wien.  
 Der Buchhandlungsreisende, Berlin.  
 Der Buchkritiker, Wien.  
 Buch- und Kunstdruck, Erfurt.  
 Deutscher Buch- und Steindruck, Berlin.  
 Bulletin mensuel de l'Association amicale des commis-libraires français, Paris.  
 Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire, Paris.  
 Bibliograph. Bulletin d. Schweiz. Landes-Bibliothek, Bern.  
 The Caxton-Magazine, London.
- The Connoisseur, London.  
 Correspondentie-Blad van den Bond van Nederlandsche Boekverkoopersbedienden, Haag.  
 Corvina, Budapest.  
 Le Droit d'Auteur, Bern.  
 Das literar. Echo, Berlin.  
 Geistiges Eigentum, Charlottenburg.  
 Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik, Görlitz.  
 Fachzeitung f. Sortim.- u. Colportage-Buchhandel, Berlin.  
 Fischers Mitteilungen für den Kolportage-, Sortiments- u. Reisebuchhandel, Leipzig.  
 Giornale della libreria, Mailand.  
 Deutsche Handelswacht, Hamburg.  
 Die Hochwacht, Berlin.  
 Hofmeister's musikal.-litt. Monatsbericht, Leipzig.  
 Typographische Jahrbücher, Leipzig.  
 The Inland Printer, Chicago.  
 Journal für Buchbinderei, Leipzig.  
 Journal für Buchdruckerkunst, Berlin-Gross-Lichterfelde.  
 Journal de la Librairie, de l'imprimerie . . ., Brüssel.  
 Jugendschriften-Warte, Hamburg.  
 Kamera-Kunst, Wien.  
 Krebsen, Kristiania.  
 Knihkupecký Oznamovatel (Buchhändlerischer Anzeiger), Prag.  
 Photographische Korrespondenz, Wien.  
 Korrespondenzblatt des Akadem. Schutzvereins, Leipzig.  
 Erfolgreiche Kundenwerbung, Werdau i. S.  
 Freie Künste, Wien und Leipzig.  
 Der Kunsthandel, Lübeck.  
 Der Kunstmarkt, Leipzig.  
 Wiener Kunst- und Buchschau, Wien.  
 Der Lehrmittel-Markt, Leipzig.  
 Die Lese, Stuttgart.  
 The Library, London.  
 The Library Journal, New York.  
 Die schöne Literatur, Leipzig.  
 Technische Literatur, Hannover.  
 Juristisches Literaturblatt, Berlin.  
 Deutsche Literaturzeitung, Berlin.  
 Magnus, Haag.  
 Otto Maiers Anzeiger für den Buchhandel, Leipzig.  
 Mémorial de la librairie française, Paris.  
 Allmänna Svenska Boktryckare-Föreningens Meddelanden, Stockholm.  
 Mitteilungen des Exlibrisvereins zu Berlin, Görlitz.  
 Mitteilungen d. österr. Vereins f. Bibliothekswesen, Wien.  
 Schweizer Graphische Mitteilungen, St. Gallen.  
 Mitteilungen für die Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, Wien.  
 Mitteilungen des Vereins der Plakatfreunde, Berlin.  
 Mitteilungen des Vereins Deutscher Reklamefachleute, Berlin.  
 Wiener Mitteilungen literarischen Inhalts, Wien.  
 Wiener Mitteilungen Photographischen Inhalts, Wien.  
 Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul-, Universitäts- und Hochschulschriften, Leipzig.  
 Monotype-Anzeiger, Leipzig.  
 Musique et Instruments, Paris.  
 Neuigkeiten des Deutschen Kunsthandels, Leipzig.

∴ Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ∴

## Das Lesezimmer der Bibliothek

ferner:

Literarische Neuigkeiten, Leipzig.  
 Paedagogische Neuigkeiten, Leipzig.  
 Nieuwsblad voor den Boekhandel, Amsterdam.  
 Novitäten-Anzeiger für den Kolportage-Buchh., Wien.  
 Organisation, Charlottenburg.  
 Der Papier-Fabrikant, Berlin.  
 Der Papierhändler, Düsseldorf.  
 Der Papiermarkt, Frankfurt a. M.  
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung (früher: Deutsche Papier- und Schreibwaren-Zeitung), Berlin.  
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung, Wien, Berlin, Leipzig.  
 Papier-Zeitung, Berlin.  
 Prager, Bericht üb. neue Erscheinungen u. Antiquaria a. d. Gesamtgebiete der Rechts- u. Staatswissenschaft, Berlin.  
 Presse — Buch — Papier, Berlin.  
 The Printing Art, Cambridge Mass.  
 The Publishers' Circular, London.  
 The Publishers' Weekly, New York.  
 Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Berlin.  
 Revue des arts graphiques (Gutenberg Journal), Paris.  
 Revue bibliographique Belge, Brüssel.  
 Revue des industries du livre, Paris.  
 Literarische Rundschau für das Katholische Deutschland, Freiburg i. Br.  
 Der Sammler, Göttingen.  
 Internationale Sammler-Zeitung, Wien.

Schulwart, Leipzig.  
 Seidels Reklame, Berlin.  
 Sortimentaren-Lund.  
 Deutsches Steindruckgewerbe, Leipzig.  
 Tijdschrift voor boek- & bibliothekwezen, Antwerpen.  
 Die Kritische Tribüne, Leipzig.  
 Norsk Trykkeri Tidende, Kristiania.  
 Verbands-Organ des Centralvereins Deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler, Berlin.  
 Halbmonatliches Verzeichnis von Aufsätzen aus deutschen Zeitungen, Gautsch b. Leipzig.  
 Die graphische Welt, Berlin.  
 Photographische Welt, Leipzig.  
 Wochenblatt für Papierfabrikation, Biberach.  
 Wochenschrift für den Papier- u. Schreibw.-Handel, Berlin.  
 Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Leipzig.  
 Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig.  
 Zeitschrift für Reproduktionstechnik, Halle a. S.  
 Deutsche Typographische Zeitschrift, Berlin.  
 Zeitschrift des Oesterr. Vereins für Bibliothekswesen, Wien.  
 Der Zeitungs-Verlag, Hannover.  
 Zentral-Anzeiger für den deutschen Buch- und Zeitschriftenhandel, Leipzig.  
 Zentralblatt für Bibliothekswesen, Leipzig.  
 Der Zwiebfisch, München.  
 Literarisches Zentralblatt für Deutschland, Leipzig.

## Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband zu Leipzig (jurist. Person). Geschäftsstelle: Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Stellenvermittlung

Stellenlosenunterstützung

Rechtsschutz

### Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse:

**Befreit von der Beitragszahlung zur Ortskrankenkasse!**

In vier Klassen wöchentliches Krankengeld von M. 8.75, M. 14.—, M. 21.— und M. 31.50, ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel! **Niedrige Beiträge! Günstigste Eintrittsbedingungen!**

### Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse):

Klasse A, B, C u. D: M. 10.50, M. 14.—, M. 21.— und M. 28.— Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu M. 1000.—

### Witwenkasse:

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

### Invalidenkasse:

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigende Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

**Äusserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!**

Diese Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (siehe Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!